



BURGERGEMEINDE BERN

Budget 2019

Inhalt

1	Gesamtübersicht.....	3
1.1	Struktur des Rechnungswesens.....	3
1.2	Das Wichtigste in Kürze	4
1.3	Artengliederung.....	5
1.3.1	Kommentar zum Aufwand	5
1.3.2	Kommentar zum Ertrag.....	6
1.4	Ergebnisse.....	7
1.4.1	Ergebnisse der Burgergemeinde Bern	7
1.4.2	Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen	8
1.5	Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz.....	11
2	Einzelne Bereiche	13
2.1	Ertragbringende Bereiche.....	13
2.1.1	Geld- und Wertschriftenanlagen	13
2.1.2	Immobilien	14
2.1.3	Wald.....	16
2.2	Aufgabenerfüllende Bereiche	18
2.2.1	Behörden	18
2.2.2	Allgemeine Verwaltung.....	20
2.2.3	Informatik	21
2.2.4	Domänenverwaltung	22
2.2.5	Forstunternehmung	24
2.2.6	Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens.....	25
2.2.7	Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt	26
2.2.8	Bürgerbibliothek.....	28
2.2.9	Naturhistorisches Museum	29
2.2.10	Casino Bern.....	31
2.2.11	St. Petersinsel	32
2.2.12	Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt.....	33
2.2.13	Berner GenerationenHaus	36
2.2.14	Burgerspittel.....	38
2.2.15	Bürgerliches Sozialzentrum	40
2.2.16	Armengut.....	41
2.2.17	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	42
2.2.18	Beiträge	43
3	Anträge	47
4	Anhänge	48
4.1	Anhang 1: Investitionsrechnung	48
4.2	Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum.....	50

1 Gesamtübersicht

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Das Budget 2019 wurde nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Aufwände, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang 1.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung:

1 Ertragbringend	21 Wissenschaft
10 Finanzanlagen	2110 Bürgerbibliothek
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	2120 Naturhistorisches Museum
11 Sachanlagen	2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft
1110 Immobilien	22 Kultur
1130 Wald	2210 Casino Bern
	2270 St. Petersinsel
	2280 Beiträge und Projekte Kultur
	23 Umwelt, Wald, Natur
	2380 Beiträge u. Projekte Umwelt, Wald, Natur
	24 Soziales
	2410 Bürgerliches Jugendwohnheim
	2415 BJW SAT-Projekt
	2420 Berner GenerationenHaus
	2430 Burgerspittel
	2440 Bürgerliches Sozialzentrum
	2450 Armengut
	2460 Kindes- und Erwachsenenschutz
	2480 Beiträge und Projekte Soziales
2 Aufgabenerfüllend	
20 Zentrale Leistungen	
2010 Behörden	
2015 Allgemeine Verwaltung	
2020 Zentrale Informatik	
2030 Domänenverwaltung	
2040 Forstunternehmung	
2070 Zentrale Immobilien VV	
2090 Steuern	
2095 Abschreibungen a. o. LU	



1.2 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2019 weist ein ordentliches Ergebnis von rund CHF 6,5 Mio. aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2018 (ordentliches Ergebnis von rund CHF 11,9 Mio.) tiefere ordentliche Ergebnis ist zu einem grossen Teil auf die Wiedereröffnung des Casino Bern zurückzuführen. Weiter haben insbesondere der geplante Leistungsausbau des Berner GenerationenHauses, die Neuorganisation der Kommunikation sowie die erhöhte Produktionsleistung beim Forstbetrieb Einfluss auf die Zunahme des Personal- und übrigen Betriebsaufwands.

Die deutliche Zunahme der Abschreibungen gegenüber der Rechnung 2017 und dem Budget 2018 ist mit der Inbetriebnahme des Casino Bern zu begründen. Die getätigten Investitionen in die Sanierung der Casino-Liegenschaft werden über 25 Jahre abgeschrieben - erstmals im Budgetjahr 2019.

Auffällig ist der starke Rückgang bei den Beiträgen für eigene Rechnung, welche sich primär aus Beiträgen von Bund und Kanton an das Naturhistorische Museum und das Bürgerliche Jugendwohnheim zusammensetzen. Aufgrund der nicht gegebenen Planbarkeit dieser Beiträge beim Bürgerlichen Jugendwohnheim wurde auf deren Budgetierung verzichtet, was die entsprechende Abnahme begründet.

Die Substanz der Burgergemeinde Bern wird voraussichtlich nicht im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt ansteigen. Der Substanzindex wird deshalb bis Ende 2019 voraussichtlich um 3,26 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr sinken und einen Wert von 98,51% ausweisen. Mit dem abnehmenden Substanzindex sinkt die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 17,1 Mio. per 31.12.2018 in den negativen Bereich auf rund CHF -14,9 Mio. per 31.12.2019. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde. Mit der Unterschreitung der 100%-Marke des Substanzindex resultiert eine negative Schwankungsreserve.

1.3 Artengliederung

Artengliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	38'898'760	35'234'270	34'394'476	4'504'284	13.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'222'650	16'242'600	14'990'034	5'232'617	34.9
Abschreibungen VV	14'873'300	10'806'000	9'387'436	5'485'864	58.4
Finanzaufwand	19'016'600	19'178'300	11'605'904	7'410'696	63.9
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'648'300	13'338'000	14'287'809	-639'509	-4.5
Beiträge	10'048'900	9'647'200	12'092'120	-2'043'220	-16.9
Interne Verrechnungen	20'645'900	21'086'000	19'158'883	1'487'017	7.8
Total ordentlicher Aufwand	137'354'410	125'532'370	115'916'660	21'437'750	18.5
Konzessionen	0	50'000	0	0	-
Entgelte	39'631'600	33'977'200	33'734'277	5'897'323	17.5
Finanzertrag	65'931'900	62'752'600	65'163'211	768'689	1.2
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	16'568'800	16'331'700	6'856'444	9'712'356	141.7
Beiträge für eigene Rechnung	1'098'000	3'248'700	2'338'193	-1'240'193	-53.0
Interne Verrechnungen	20'645'900	21'086'000	19'158'883	1'487'017	7.8
Total ordentlicher Ertrag	143'876'200	137'446'200	127'251'007	16'625'193	13.1
Ordentliches Ergebnis	6'521'790	11'913'830	11'334'347	-4'812'557	-42.5

1.3.1 Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2018 eine Zunahme von rund CHF 3,6 Mio. oder 10,4% zu verzeichnen. Diese Zunahme ist primär auf das Casino Bern zurückzuführen, da dessen Personalaufwand aufgrund der Wiedereröffnung um rund CHF 2,9 Mio. zunimmt. Gegenüber der Rechnung 2017 ist insgesamt mit einer Zunahme von rund CHF 4,5 Mio. oder 13,1% zu rechnen. Grössere Anstiege weisen dabei der Burgerispittel mit rund CHF 0,7 Mio., das Berner GenerationenHaus mit rund CHF 0,7 Mio. und das Naturhistorische Museum mit rund CHF 0,7 Mio. auf. Beim Burgerispittel und beim Naturhistorischen Museum ist der Zuwachs darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2017 nicht alle offenen Stellen besetzt werden konnten, beziehungsweise einige Stellen erst im 2018 besetzt wurden. Beim Berner GenerationenHaus liegt der Grund in der Umsetzung des neuen Betriebskonzepts und dem damit zusammenhängenden Leistungsausbau.

Der **Sachaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 4 Mio. oder 24,5% zu. Wie beim Personalaufwand ist auch hier die Zunahme zu rund der Hälfte auf das Casino Bern zurückzuführen. Der Sachaufwand des Casino Bern nimmt im Eröffnungsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahresbudget um voraussichtlich rund CHF 2 Mio. zu. Eine Zunahme des Sachaufwands von rund CHF 5,2 Mio. oder 34,9% ist ausserdem gegenüber der Rechnung 2017 zu verzeichnen. Ein grosser Anteil an dieser Zunahme ist dabei durch den Forstbetrieb (CHF 1 Mio.) und das Berner GenerationenHaus (CHF 0,9 Mio.) begründet, da beim Forstbetrieb vermehrt Subunternehmer mit Arbeiten beauftragt werden und beim Berner GenerationenHaus durch den Leistungsausbau zusätzliche Honorare für Veranstaltungen anfallen. Daneben verzeichnen auch die Allgemeine Verwaltung, das Naturhistorische Museum und das Bürgerliche Jugendwohnheim (inkl. SAT-Projekt) mit je rund CHF 0,3 Mio. sowie der Wald und die Bürgerbibliothek mit je rund CHF 0,2 Mio. grössere Zunahmen gegenüber der Rechnung 2017.

Die **Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen** nehmen gegenüber der Rechnung 2017 um rund CHF 5,5 Mio. oder 58,4% zu. Diese Zunahme ergibt sich mehrheitlich aus dem Projektabschluss beziehungsweise der Inbetriebnahme des Casino Bern und den Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt. Die getätigten Investitionen in die Sanierung der Casino-Liegenschaft werden über 25 Jahre abgeschrieben – erstmals im Budgetjahr 2019.

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber dem Rechnungsjahr 2017 zu, liegt aber leicht unter dem Budget 2018. Diese Abweichung ergibt sich aus den Abschreibungen für durch die Spezialfinanzierung a. o. Liegenschaftsunterhalt finanzierte Investitionen des Finanzvermögens, welche gegenüber der Rechnung 2017 um rund CHF 6,6 Mio. höher sind beziehungsweise CHF 0,5 Mio. unter den Budgetwerten 2018 liegen (vgl. Bereich «2095 Abschreibungen a. o. LU»)¹. Dieser zusätzliche Finanzaufwand ist jedoch erfolgsneutral, da diese Abschreibungen über eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt finanziert wird (siehe Begründung zur Zunahme bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Kommentar zum Ertrag).

In den **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen** sind ausschliesslich Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den a. o. Liegenschaftsunterhalt vorgesehen. Diese bleiben im Vergleich zum Budget 2018 stabil, da im Jahr der Wiedereröffnung des Casino Bern keine Einlagen in die Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt vorgenommen werden.

Die **Beiträge** nehmen gegenüber dem Budget 2018 zu, da die einmaligen allgemeinen Beiträge um CHF 0,2 Mio. und die einmaligen Beiträge Soziales um CHF 80'000 erhöht wurden. Ausserdem wurden die wiederkehrenden allgemeinen Beiträge primär aufgrund des neuen wiederkehrenden Finanzierungsbeitrags an den Verein Polit-Forum Bern um gesamthaft CHF 201'500 erhöht. Da der Beitrag von CHF 150'000 an den Verein Polit-Forum Bern im Budget 2018 bereits berücksichtigt wurde, ergibt sich daraus jedoch keine Zunahme.

1.3.2 Kommentar zum Ertrag

In den **Konzessionen** sind die Erträge grösstenteils durch den Kiesabbau und den Deponiebetrieb für den BLS-Tunnelbau in Rosshäusern verursacht. Da der Tunnelbau in der Zwischenzeit abgeschlossen wurde, werden die Konzessionen aus dem Kiesabbau und Deponiebetrieb defensiv mit CHF 0 budgetiert. Es darf aber im Budgetjahr 2019 noch mit einer Restentschädigung aus der Deponie gerechnet werden.

Der Zuwachs bei den **Entgelten** gegenüber dem Vorjahresbudget von rund CHF 5,7 Mio. oder 16,6% ist vor allem auf das Casino Bern zurückzuführen. Durch die Wiedereröffnung des Casino Bern wird mit einer Zunahme der Entgelte von rund CHF 3,8 Mio. gerechnet. Von den übrigen Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen weisen das Bürgerliche Jugendwohnheim (rund CHF 1,2 Mio.), der Wald (rund CHF 0,6 Mio.) und das Berner Generationenhaus (rund CHF 0,5 Mio.) grössere Zunahmen gegenüber dem Budget 2018 auf.

¹ Gemäss dem HRM2-Kontenplan werden die Wertberichtigungen und Abschreibungen des Finanzvermögens nicht mehr als Unterrubrik der Abschreibungen geführt, sondern zusammen mit den übrigen Aufwänden für das Finanzvermögen in der Rubrik Finanzaufwand.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 3,2 Mio. oder 5% zu. Die Zunahme ergibt sich aus zusätzlichen Baurechts- und Mietzinseinnahmen sowie den Saalvermietungserträgen (CHF 0,85 Mio.) des Casino Bern.

Die Zunahme bei den **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf die höheren budgetierten Entnahmen des Naturhistorischen Museum aus dem Kocher-Fonds zur Umsetzung der Nass-Sammlung zurückzuführen. Die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt für Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens liegen leicht unter dem Budget 2018.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind vor allem die kantonalen Beiträge an das Naturhistorische Museum enthalten. Bisher wurden unter dieser Rubrik auch die Beiträge an das Bürgerliche Jugendwohnheim budgetiert. Aufgrund der nicht gegebenen Planbarkeit dieser Beiträge wurde auf deren Budgetierung verzichtet, was die entsprechende Abnahme begründet.

1.4 Ergebnisse

1.4.1 Ergebnisse der Burgergemeinde Bern

Ergebnisse	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Ordentliches Ergebnis	6'521'790	11'913'830	11'334'347	-4'812'557	-42.5
Nicht realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	8'303'090	-8'303'090	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	11'032'000	622'000	91'854	10'940'146	11910.4
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'800'000	2'061'700	2'134'800	-334'800	-15.7
Schlussergebnis	19'353'790	14'597'530	21'864'091	-2'510'301	-11.5

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2019 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um rund CHF 5,4 Mio. ab und liegt rund CHF 4,8 Mio. unter dem Ergebnis der Rechnung 2017.

Die Kurs- und Aufwertungsgewinne der Wertschriften der DC Bank und der Immobilien des Finanzvermögens erhöhen das Schlussergebnis um insgesamt rund CHF 12,8 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens - verursacht durch höhere Mietzins- und Baurechtserträge - die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

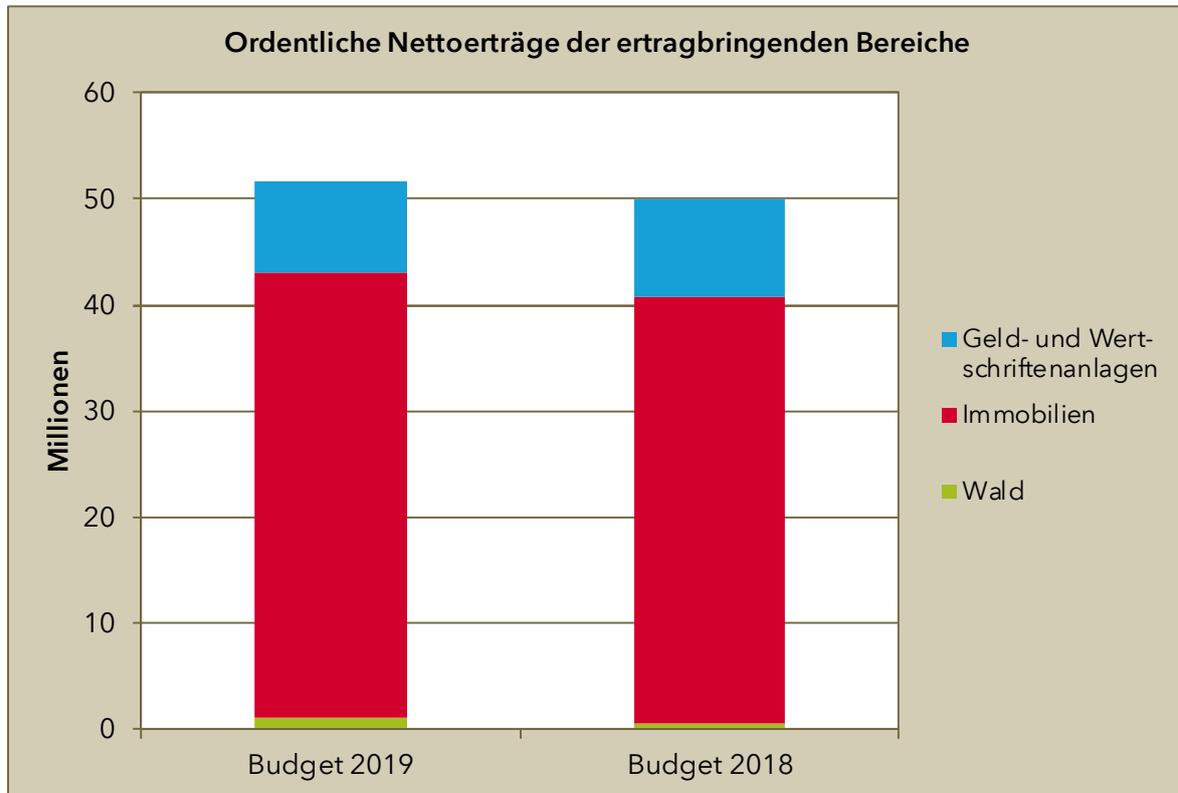
1.4.2 Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Rechnungswesenfunktionen in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
1 Ertragbringend	51'729'800	49'954'400	52'164'427	-434'627	-0.8
10 Finanzanlagen	8'710'800	9'244'800	9'982'245	-1'271'445	-12.7
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'710'800	9'244'800	9'982'245	-1'271'445	-12.7
11 Sachanlagen	43'019'000	40'709'600	42'182'182	836'818	2.0
1110 Immobilien FV	41'977'400	40'159'800	41'369'833	607'567	1.5
1130 Wald	1'041'600	549'800	812'349	229'251	28.2
2 Aufgabenerfüllend	-45'208'010	-38'040'570	-40'830'080	-4'377'930	10.7
20 Zentrale Leistungen	-6'690'450	-4'882'660	-5'029'207	-1'661'243	33.0
2010 Behörden	-2'059'000	-1'446'910	-1'434'420	-624'580	43.5
2015 Allgemeine Verwaltung	-4'010'050	-3'500'750	-3'334'228	-675'822	20.3
2020 Zentrale Informatik	6'200	24'000	6'654	-454	-6.8
2030 Domänenverwaltung	7'000	-228'300	-103'634	110'634	-106.8
2040 Forstunternehmung	113'400	749'400	-273'284	386'684	-141.5
2070 Zentrale Immobilien VV	-1'488'000	-1'488'000	-744'863	-743'137	99.8
2090 Steuern	740'000	1'007'900	854'569	-114'569	-13.4
21 Wissenschaft	-15'814'260	-15'258'060	-17'373'632	1'559'372	-9.0
2110 Bürgerbibliothek	-3'031'060	-3'092'160	-2'794'097	-236'963	8.5
2120 Naturhistorisches Museum	-8'723'300	-8'106'000	-8'453'176	-270'124	3.2
2180 Beiträge Wissenschaft	-4'059'900	-4'059'900	-6'126'359	2'066'459	-33.7
22 Kultur	-10'250'500	-6'514'700	-8'414'758	-1'835'742	21.8
2210 Casino Bern	-5'210'000	-1'861'500	-2'717'736	-2'492'264	91.7
2270 St. Petersinsel	-1'320'000	-832'700	-1'246'972	-73'028	5.9
2280 Beiträge Kultur	-3'720'500	-3'820'500	-4'450'050	729'550	-16.4
23 Umwelt, Wald, Natur	-570'000	-570'000	-298'682	-271'318	90.8
2380 Beiträge Umwelt, Wald, Natur	-570'000	-570'000	-298'682	-271'318	90.8
24 Soziales	-11'882'800	-10'815'150	-9'713'802	-2'168'998	22.3
2410 Bürgerliches Jugendwohnheim	-368'600	-134'600	-671'468	302'868	-45.1
2415 BJW SAT-Projekt	0	0	0	0	-100.0
2420 Berner GenerationenHaus	-2'091'300	-1'531'600	-940'583	-1'150'717	122.3
2430 Burgerspittel	798'000	1'073'000	1'722'437	-924'437	-53.7
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	-587'200	-674'350	-600'954	13'754	-2.3
2450 Armengut	-616'900	-625'500	-364'454	-252'446	69.3
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-561'300	-520'200	-523'442	-37'858	7.2
2480 Beiträge Soziales	-8'455'500	-8'401'900	-8'335'338	-120'162	1.4
Ergebnis 1 (ordentliches)	6'521'790	11'913'830	11'334'347	-4'812'557	-42.5
Nicht realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	8'303'090	-8'303'090	-100.0
WB Anlagen FV / Rohgewinne FV	11'032'000	622'000	91'854	10'940'146	11910.4
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'800'000	2'061'700	2'134'800	-334'800	-15.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	19'353'790	14'597'530	21'864'091	-2'510'301	-11.5

Der **ertragbringende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2018 insgesamt leicht zu, da sich das Nettoergebnis der Immobilien FV und dem Wald voraussichtlich nach oben korri-

gieren wird. Diese Zunahme der Nettoerträge erfolgt bei den Immobilien FV durch Mehreinnahmen bei den Miet- und Baurechtszinsen aufgrund von Inwertsetzungen, Baurechtsverlängerungen und Neuvermietungen sowie beim Wald durch die Zunahme der Entgelte aus Holzverkauf aufgrund der geplanten Mehrnutzung.



Der **aufgabenerfüllende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2018 deutlich zu, da voraussichtlich die Nettoaufwände der nachfolgend aufgeführten Bereiche zunehmen werden.

2010 Behörden

Im Budget 2019 sind die Aufwände für die neue Kommission Engagement in Kultur und Gesellschaft (EKG) berücksichtigt. Ausserdem wird das Preisgeld für den neuen Preis «Engagement in Kultur und Gesellschaft» - als Ersatz für die bisherigen Preise «Kulturpreis» und «Sozialpreis» - neu unter dem Geschäftsbereich 2010 budgetiert.

2015 Allgemeine Verwaltung

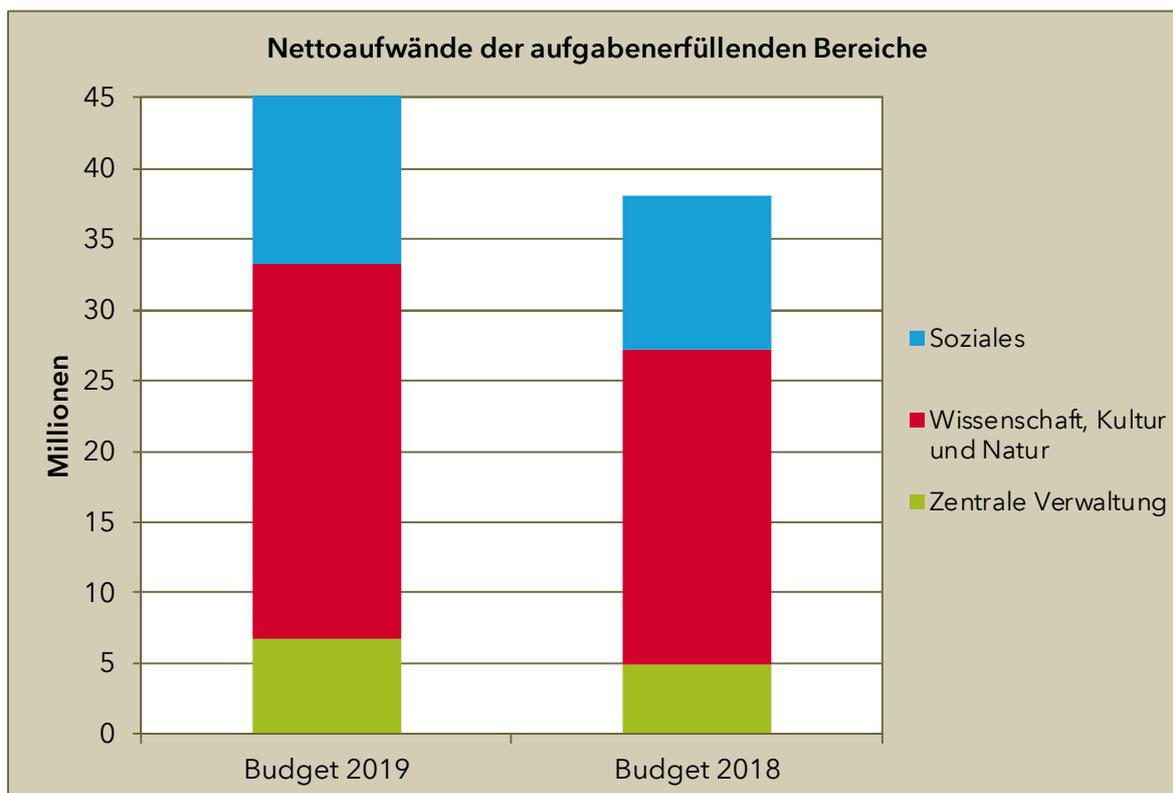
Mit der Neuorganisation der Kommunikation sind diverse Investitionen beim Sach- und Betriebsaufwand geplant, welche im Vergleich zum Budget 2018 zu Mehraufwand führen. Ausserdem ist geplant, den Personalbestand im Bereich der Kommunikation um 210 Stellenprozent zu erhöhen.

2120 Naturhistorisches Museum

Die Nettoaufwände steigen in diesem Bereich insbesondere aufgrund der Zunahme im Personalaufwand, bedingt durch bereits bewilligte oder noch zu besetzende Arbeitsstellen, befristete Projektstellen sowie Leistungs- und Verhaltensanpassungen. Ausserdem ist aufgrund von Investitionen in Geräte und IT-Hardware auch mit einer Zunahme beim Sachaufwand zu rechnen.

2210 Casino Bern

In der Startphase nach der Wiedereröffnung ab September 2019 wird mit einem Aufwandüberschuss geplant. Die Mittelfristplanung sieht vor, die Nettoaufwände dieses Bereichs nach der Startphase abzubauen und in Ertragsüberschüsse zu überführen.



1.5 Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltreglement vom 7. Dezember 2009 (BRS 31.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals in das Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 12 der Finanzhaushaltverordnung vom 9. November 2009 (BRS 31.12) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2019 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Budget 2019 (31.12.2019)	Budget 2018 (31.12.2018)	Rechnung 2017 (31.12.2017)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	707'619	688'703	668'495	469'338
Veränderung in Mio. CHF	18'916	20'208	4'694	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (Juni 2018)	2.75%	3.02%	0.73%	-
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	981'056'864	986'419'574	996'582'144	660'554'208
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	-5'362'710	-10'162'570	-4'478'938	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-0.54%	-1.02%	-0.45%	-
Substanzindex per 31.12.	98.51%	101.77%	105.92%	100.00%
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	721.28	698.18	670.79	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	981'056'864	986'419'574	996'582'144	660'554'208
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	995'914'902	969'292'205	940'851'125	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	-14'858'038	17'127'369	55'731'018	0
<i>1 Prozent des Substanzindex in CHF</i>	<i>9'959'149</i>	<i>9'692'922</i>	<i>9'408'511</i>	<i>6'605'542</i>
<i>1 Promille des Substanzindex in CHF</i>	<i>995'915</i>	<i>969'292</i>	<i>940'851</i>	<i>660'554</i>

Mit dem Rechnungsergebnis 2017 per 31.12.2017 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 996,6 Mio. und einen Substanzindex von 105,92% aus. Im Jahr 2018 wird sich der Substanzindex gemäss dem Budget 2018 auf 101,77% reduzieren, da einer prognostizierten Zunahme des BIP von 3,02% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von -1,02% gegenübersteht. Im Jahr 2019 wird der Substanzindex voraussichtlich weiter auf 98,51% zurückgehen. Der Hauptgrund für die Abnahme sind das prognostizierte Wachstum des BIP und die hohen Investitionen des Casino Bern bzw. die Zunahme beim Verwaltungsvermögen, da zur Berechnung des ertragbringenden Eigenkapitals der Bestand des Verwaltungsvermögens vom Eigenkapital abgezogen wird.

Mit der Substanz sinkt auch die Schwankungsreserve voraussichtlich zuerst auf rund CHF 17,1 Mio. per 31.12.2018 und dann auf rund CHF -14,9 Mio. per 31.12.2019. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

Sofern sich die Prognose zur Entwicklung des Substanzindex unter die 100%-Marke bereits mit der Jahresrechnung 2018 verschärfen sollte, sind unter Bezugnahme auf den Art. 12 Abs. 4 im Budget 2020 Sparmassnahmen auf der Ausgabenseite vorzusehen.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindex machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und eine Promille des Substanzindex vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

2 Einzelne Bereiche

2.1 Ertragbringende Bereiche

2.1.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'000	12'300	27'581	12'419	45.0
Dienstleistungen und Honorare	40'000	12'300	27'581	12'419	45.0
Finanzaufwand	985'000	752'300	1'059'683	-74'683	-7.0
Zinsaufwand	465'000	432'300	466'320	-1'320	-0.3
Gebühr Vermögensverwaltungsauftrag (VVA)	520'000	320'000	593'363	-73'363	-12.4
Beiträge	0	0	34'204	-34'204	-100.0
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0	0	34'204	-34'204	-100.0
Interne Verrechnungen	1'053'900	1'048'500	1'029'753	24'147	2.3
Verzinsung Kapitalien der Einrichtungen	1'053'900	1'048'500	1'029'753	24'147	2.3
Total ordentlicher Aufwand	2'078'900	1'813'100	2'151'220	-72'320	-3.4
Entgelte	270'000	252'000	251'112	18'888	7.5
Abgeltung Garantie DC Bank	270'000	252'000	251'112	18'888	7.5
Finanzertrag	2'663'000	2'913'000	3'698'854	-1'035'854	-28.0
Ertrag aus Obligationen (VVA)	500'000	800'000	649'576	-149'576	-23.0
Realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	771'141	-771'141	-100.0
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen (VVA)	1'150'000	1'100'000	1'185'649	-35'649	-3.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	0	0	8'303'090	-8'303'090	-100.0
Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV	13'000	13'000	12'488	512	4.1
Ablieferung DC Bank	1'000'000	1'000'000	1'080'000	-80'000	-7.4
Interne Verrechnungen	7'856'700	7'892'900	8'183'500	-326'800	-4.0
Kalk. Kapitalverzinsung	7'856'700	7'892'900	8'183'500	-326'800	-4.0
Total ordentlicher Ertrag	10'789'700	11'057'900	12'133'466	-1'343'766	-11.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	8'710'800	9'244'800	9'982'245	-1'271'445	-12.7
Nicht realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	8'303'090	-8'303'090	-100.0
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'800'000	2'061'700	2'134'800	-334'800	-15.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	10'510'800	11'306'500	20'420'136	-9'909'336	-48.5

Neben der Aktivhypothek, den Darlehen und den Erträgen aus den Aktien des Vermögensvermögens stammen alle anderen Ertragspositionen aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA nicht möglich ist, wird bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten auf die Budgetierung eines Wertes verzichtet.

Bei der DC Bank wird mit einer Eigenkapitalrendite von 4% gerechnet. Im Gegensatz zur liquiditätswirksamen Ablieferung von rund CHF 1 Mio. ist der im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesene Aufwertungsgewinn von CHF 1,8 Mio. nur buchmässig.

Die Berechnung des kalkulatorischen Vermögensertrags auf dem Bestand des Kapitals der Spezialfinanzierungen und der zweckbestimmten Zuwendungen Dritter erfolgt im Budget-

jahr 2019 nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV; BRS 31.12) auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1%.

Für durch die Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen beanspruchte Immobilien des Verwaltungsvermögens wird nach Artikel 17 Absatz 3 FHV eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Im Budgetjahr 2019 ergeben sich daraus voraussichtliche Opportunitätskosten von CHF 7,9 Mio.

2.1.2 Immobilien

1110 Immobilien FV	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Finanzaufwand	5'321'000	5'222'000	4'489'585	831'415	18.5
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'285'000	2'283'000	1'920'622	364'378	19.0
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	617'000	629'000	535'982	81'018	15.1
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'419'000	2'310'000	2'032'981	386'019	19.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9'166'000	8'788'000	8'493'658	672'343	7.9
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	9'166'000	8'788'000	8'493'658	672'343	7.9
Interne Verrechnungen	2'167'000	2'102'000	1'980'206	186'794	9.4
Dienstleistungen DV	112'000	110'000	0	112'000	-
Verwaltungshonorare	2'055'000	1'992'000	1'980'206	74'794	3.8
Total ordentlicher Aufwand	16'654'000	16'112'000	14'963'449	1'690'551	11.3
Finanzertrag	58'544'600	55'775'000	56'246'499	2'298'101	4.1
Pachtzinse FV	1'059'600	1'071'000	1'080'399	-20'799	-1.9
Baurechtszinse FV	36'320'000	34'835'000	35'241'576	1'078'424	3.1
Mietzinse FV	20'688'000	19'484'000	19'516'472	1'171'528	6.0
Übriger Liegenschaftenertrag FV	477'000	385'000	408'052	68'948	16.9
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	200	200	185	15	8.2
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	200	200	185	15	8.2
Interne Verrechnungen	86'600	496'600	86'598	2	0.0
Interner Mietzins	86'600	496'600	86'598	2	0.0
Total ordentlicher Ertrag	58'631'400	56'271'800	56'333'282	2'298'118	4.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	41'977'400	40'159'800	41'369'833	607'567	1.5
WB Anlagen FV / Rohgewinne FV	11'032'000	622'000	91'854	10'940'146	11910.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	53'009'400	40'781'800	41'461'687	11'547'713	27.9

Im Bereich «1110 Immobilien FV» sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten. Bestandteil davon ist im Budget 2019 der Neubau Sunnebode Worb, bei welchem davon ausgegangen wird, dass dieser im Budgetjahr zu 100% im Eigentum der Burgergemeinde Bern bleibt. Ab dem Jahr 2020 wird ein MEG-Anteil von mindestens 30% angestrebt.

Der budgetierte ordentliche Aufwand bewegt sich im Rahmen des Budgets 2018. Darin berücksichtigt sind beim übrigen Liegenschaftsunterhalt Mehraufwendungen im Zusammenhang mit höheren Gebäudeversicherungswerten und amtlichen Werten. Weiter wird im Vergleich zur Rechnung 2017 mit einer Zunahme der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen FK von CHF 673'000 gerechnet. Diese entsteht aufgrund höherer GVB-Werte durch eine Zunahme bei der Einlage in die Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt und im Zusammenhang mit Einlagen in eigene Erneuerungsfonds (inkl. Neubau Sunnebode Worb).

Durch die Aufgabe des Gewerbebetriebs Hofgut und die damit verbundene einzelweiser Verpachtung des Landes ist im Budgetjahr 2019 mit leicht tieferen Pachtzinsen zu rechnen. Das Wohnhaus ist nicht mehr in einem Pachtvertrag integriert, sondern wird separat vermietet, was zu Mehreinnahmen bei den Mietzinsen führt.

Bei den Baurechtszinseinnahmen können gegenüber der Rechnung 2017 voraussichtlich Mehreinnahmen von rund CHF 0,5 Mio. durch neue Baurechte in den Gebieten Sunnebode Worb, Gümligen und Murifeld realisiert werden. Im Weiteren ist im Zusammenhang mit Baurechtsverlängerungen und Zinsanpassungen mit Mehreinnahmen von rund CHF 18'000 zu rechnen.

Die zusätzlichen Erträge bei den Baurechtszinseinnahmen führen in den ausserordentlichen Erträgen zu einem Aufwertungsgewinn von rund CHF 11 Mio. Bewertet werden baurechtsbelastete Grundstücke des Finanzvermögens nach Art. 13 Finanzhaushaltsverordnung zum Ertragswert, kapitalisiert mit einem Zinssatz von 4,5%.

Im Vergleich zum Budget 2018 sind Mehreinnahmen bei den Mietzinsen des Finanzvermögens feststellbar. Diese ergeben sich mehrheitlich aus der Vermietung des Neubaus Sunnebode Worb (CHF 719'000) und Hintere Dorfstrasse 11 (ehemals Hofgut; CHF 30'000). Weiter führt die Neuvermietung Melchenbühlweg 6-6D und 8-8G bei den Mietzinsen zu Mehreinnahmen von CHF 283'000. Gleichzeitig nehmen aber die internen Mietzinsen um CHF 410'000 ab. Die Mietzinseinnahmen des Forstbetriebes für die Austrasse 17, 17a und 19a über CHF 87'000 sind unter den internen Mietzinsen berücksichtigt.

2.1.3 Wald

1130 Wald	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	294'000	187'000	54'198	239'802	442.5
Material- und Warenaufwand	200'000	60'000	3'854	196'146	5089.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'000	5'000	-330	2'330	-705.5
Dienstleistungen und Honorare	60'000	95'000	43'187	16'813	38.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	0	10'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	10'000	10'000	1'583	8'417	531.6
Spesenentschädigungen	10'000	5'000	5'903	4'097	69.4
Wertberichtigungen auf Forderungen	2'000	2'000	0	2'000	-
Abschreibungen VV	45'000	138'800	8'000	37'000	462.5
Sachanlagen VV	45'000	138'800	8'000	37'000	462.5
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	69'300	69'300	69'300	0	0.0
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	69'300	69'300	69'300	0	0.0
Interne Verrechnungen	3'093'700	3'093'700	2'284'109	809'591	35.4
Leistungen eigenes Forstunternehmen	3'000'000	3'000'000	2'190'409	809'591	37.0
Kalk. Kapitalverzinsung	93'700	93'700	93'700	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	3'502'000	3'488'800	2'415'607	1'086'393	45.0
Regalien und Konzessionen	0	50'000	0	0	-
Konzessionen	0	50'000	0	0	-
Entgelte	2'870'000	2'290'000	2'055'425	814'575	39.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	210'000	210'000	102'121	107'879	105.6
Holzverkauf	2'600'000	2'000'000	1'787'243	812'757	45.5
Rückerstattungen	60'000	80'000	166'061	-106'061	-63.9
Verschiedene Erträge	0	0	41'768	-41'768	-100.0
Aktivierung Eigenleistungen	0	0	41'768	-41'768	-100.0
Finanzertrag	60'000	55'000	75'674	-15'674	-20.7
Liegenschaftsertrag VV	60'000	55'000	75'674	-15'674	-20.7
Beiträge für eigene Rechnung	60'000	90'000	30'181	29'819	98.8
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	60'000	90'000	30'181	29'819	98.8
Interne Verrechnungen	1'553'600	1'553'600	1'024'907	528'693	51.6
Verkauf Holz an eigenes Forstunternehmen	600'000	600'000	320'134	279'866	87.4
Interner Mietzins	63'600	63'600	53'600	10'000	18.7
Verzinsung SF Forstreserve und Forstbetrieb	390'000	390'000	386'589	3'411	0.9
Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	500'000	500'000	264'585	235'415	89.0
Total ordentlicher Ertrag	4'543'600	4'038'600	3'227'956	1'315'644	40.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	1'041'600	549'800	812'349	229'251	28.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	1'041'600	549'800	812'349	229'251	28.2
Resultatverwendung	1'041'600	549'800	812'349	229'251	28.2
Einlage/Entnahme SF Forstreserve	-1'041'600	-549'800	-812'349	-229'251	28.2
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Der Bereich «1130 Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, welche der Burgergemeinde Bern in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen des eigenen Forstunternehmens am eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich «2040 Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Das neu erarbeitete Produktionskonzept des Forstbetriebs strebt eine nachhaltige Sicherstellung aller Waldeleistungen im Rahmen des Klimawandels an. Dabei wird von einer Erhöhung des Hiebsatzes von 27'000 Festmeter auf 43'000 Festmeter ausgegangen. Der Durch-

schnittserlös liegt mit CHF 60,50 pro m³ leicht unter den budgetierten Vorjahreswerten. Zudem sind vermehrt auch Pflanzungen notwendig.

Die sich beim Sach- und Betriebsaufwand ergebenden Mehrkosten sind Teil des neuen Produktionskonzepts und ergeben sich insbesondere aus dem gesteigerten Strassenunterhalt sowie der vermehrt notwendigen Kulturen.

Ertragsseitig werden die Holzerlöse unter Berücksichtigung der geplanten Mehrnutzung defensiv realitätsnah budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2018 ist mit einer Zunahme der Entgelte aus Holzverkauf von CHF 600'000 (30%) zu rechnen.

Der Tunnelbau bei der BLS-Baustelle Rosshäusern ist abgeschlossen. Daher werden die Konzessionen aus dem Kiesabbau und Deponiebetrieb defensiv mit CHF 0 budgetiert. Es darf aber im Budgetjahr 2019 noch mit einer Restentschädigung aus der Deponie gerechnet werden.

Durch die insgesamt stärkere Zunahme des ordentlichen Ertrags im Vergleich zum ordentlichen Aufwand, resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1,04 Mio.

2.2 Aufgabenerfüllende Bereiche

2.2.1 Behörden

2010 Behörden	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	167'600	140'110	122'613	44'988	36.7
Behörden und Kommissionen	159'600	133'500	116'060	43'540	37.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0	0	1'000	-1'000	-100.0
Arbeitgeberbeiträge	8'000	6'610	4'763	3'237	68.0
Übriger Personalaufwand	0	0	790	-790	-100.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	748'400	715'300	717'072	31'328	4.4
Material- und Warenaufwand	106'400	125'800	69'201	37'199	53.8
Nicht aktivierbare Anlagen	0	0	252	-252	-100.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	0	0	1'183	-1'183	-100.0
Dienstleistungen und Honorare	210'800	152'300	173'347	37'453	21.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	0	0	500	-500	-100.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4'200	9'200	10'884	-6'684	-61.4
Spesenentschädigungen	284'000	297'000	374'701	-90'701	-24.2
Präsidialkredit	50'000	50'000	35'491	14'509	40.9
Ratskredit Kommissionen	28'000	22'000	14'807	13'194	89.1
Ratskredit KBR	20'000	20'000	5'578	14'422	258.5
Ratskredit GBR	45'000	39'000	31'128	13'872	44.6
Abschreibungen VV	0	0	1'456	-1'456	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	1'456	-1'456	-100.0
Beiträge	1'143'000	591'500	599'088	543'912	90.8
Einmalige allgemeine Beiträge	500'000	300'000	416'708	83'292	20.0
Wiederkehrende allgemeine Beiträge	493'000	291'500	182'380	310'620	170.3
Preise Engagements in Kultur und Gesellschaft	150'000	0	0	150'000	-
Interne Verrechnungen	0	0	2'440	-2'440	-100.0
Interner Mietzins	0	0	2'440	-2'440	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	2'059'000	1'446'910	1'442'669	616'331	42.7
Entgelte	0	0	8'249	-8'249	-100.0
Rückerstattungen	0	0	8'249	-8'249	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	8'249	-8'249	-100.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-2'059'000	-1'446'910	-1'434'420	-624'580	43.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-2'059'000	-1'446'910	-1'434'420	-624'580	43.5

Das Budget 2019 des Bereichs «2010 Behörden» weist im Vergleich zu den Vorjahren einen deutlichen Ausgabenüberschuss aus. Die Gründe dafür sind die Folgenden:

- Erstmalige Budgetierung der Behördenausgaben für die Kommission Engagement in Kultur und Gesellschaft (EKG) mit entsprechenden Auswirkungen auf den Personalaufwand.
- Aufgrund der Neugestaltung der beiden Preise «Kulturpreis» und «Sozialpreis» wurden die bisher budgetierten Kosten von je CHF 38'000 gestrichen. Gleichzeitig wurden Ausgaben von CHF 71'000 für die Organisation der neuen Preise EKG ins Budget 2019 aufgenommen.

- Die Preisgelder des Kulturpreises wurden bisher unter dem Geschäftsbereich 2280 «Beiträge und Projekte Kultur» und jene des Sozialpreises unter dem Geschäftsbereich 2480 «Beiträge und Projekte Soziales» budgetiert. Mit der Neugestaltung dieser Preise werden ab 2019 die Preisgelder aus den beiden Geschäftsbereichen gestrichen und neu im Geschäftsbereich «2010 Behörden» unter «Preise Engagements in Kultur und Gesellschaft» budgetiert.
- Das Budget der einmaligen allgemeinen Beiträge wurde von bisher CHF 300'000 auf neu CHF 500'000 erhöht. Weiter wurde aufgrund des vom Kleinen Burgerrat am 7. Mai 2018 beschlossenen Finanzierungsbeitrags an den Verein Polit-Forum das Budget der befristet wiederkehrenden allgemeinen Beiträge von bisher CHF 291'500 auf CHF 441'500 angepasst.

2.2.2 Allgemeine Verwaltung

2015 Allgemeine Verwaltung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	2'567'500	2'304'200	2'252'603	314'897	14.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'062'500	1'830'600	1'694'570	367'930	21.7
Zulagen	7'200	13'800	4'600	2'600	56.5
Arbeitgeberbeiträge	426'800	397'800	352'169	74'631	21.2
Arbeitgeberleistungen	0	0	83'832	-83'832	-100.0
Übriger Personalaufwand	71'000	62'000	117'431	-46'431	-39.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'086'400	691'000	777'770	308'630	39.7
Material- und Warenaufwand	101'200	93'000	111'553	-10'353	-9.3
Nicht aktivierbare Anlagen	177'200	20'000	37'565	139'635	371.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	83'000	76'500	57'356	25'644	44.7
Dienstleistungen und Honorare	572'300	399'200	438'497	133'803	30.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'000	670	2'330	347.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	50'800	46'600	53'721	-2'921	-5.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	19'000	19'200	15'661	3'339	21.3
Spesenentschädigungen	78'900	32'700	62'747	16'153	25.7
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	800	0	1'000	-
Abschreibungen VV	0	0	432	-432	-100.0
Sachanlagen VV	0	0	432	-432	-100.0
Interne Verrechnungen	517'750	650'250	480'707	37'043	7.7
Zentrale Informatik	120'000	120'000	115'600	4'400	3.8
Dienstleistungen BGH	61'750	186'250	36'750	25'000	68.0
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	40'000	48'000	32'925	7'075	21.5
Interner Mietzins	296'000	296'000	295'432	568	0.2
Total ordentlicher Aufwand	4'171'650	3'645'450	3'511'512	660'138	18.8
Entgelte	96'100	71'300	103'684	-7'584	-7.3
Gebühren für Amtshandlungen	500	500	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	37'500	20'500	38'946	-1'446	-3.7
Erlös aus Verkäufen	600	300	1'405	-805	-57.3
Rückerstattungen	57'500	50'000	63'333	-5'833	-9.2
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	20'000	-20'000	-100.0
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	0	0	20'000	-20'000	-100.0
Interne Verrechnungen	65'500	73'400	53'600	11'900	22.2
Dienstleistungen	65'500	73'400	53'600	11'900	22.2
Total ordentlicher Ertrag	161'600	144'700	177'284	-15'684	-8.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-4'010'050	-3'500'750	-3'334'228	-675'822	20.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-4'010'050	-3'500'750	-3'334'228	-675'822	20.3

In diesem Bereich sind die Aufwände und Erträge für die Burgerkanzlei, den Zentralen Personaldienst und die Finanzverwaltung (ohne Zentrale Informatik) enthalten.

Im Budgetjahr 2019 ist die Neuorganisation der Kommunikationsabteilung der Burgergemeinde Bern geplant. Damit zusammenhängend wurden zusätzliche Stellenprozente budgetiert, was die Zunahme des Personalaufwands von CHF 225'000 gegenüber dem Vorjahr begründet. Im übrigen Personalaufwand sind ausserdem Ausgaben für Insertionen berücksichtigt, die im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung des Casino Bern stehen.

Sich aus der Neuorganisation der Kommunikationsabteilung ergebende Aufwendungen sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der neuen Stelle EKG begründen mehrheitlich die

Zunahme des Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Vorgesehen sind mitunter Ausgaben zur Anschaffung neuer IT-Infrastruktur, den Aufbau der neuen Webseite der EKG, die Erneuerung des Intranets, die Weiterentwicklung des Corporate Designs der Burgergemeinde Bern sowie mit der Neuorganisation zusammenhängende Ausgaben für Anpassungen am bestehenden Raumkonzept.

Nach 2017 ist im Budgetjahr 2019 wieder ein Personalanlass geplant, weshalb die entsprechenden Ausgaben von rund CHF 50'000 für Organisation und Durchführung im Budget unter dem übrigen Betriebsaufwand berücksichtigt werden.

2.2.3 Informatik

2020 Zentrale Informatik	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	344'500	356'200	330'269	14'231	4.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	270'600	278'800	270'032	568	0.2
Temporäre Arbeitskräfte	8'500	8'500	7'800	700	9.0
Zulagen	2'800	2'800	2'760	40	1.4
Arbeitgeberbeiträge	53'600	56'900	54'005	-405	-0.7
Übriger Personalaufwand	9'000	9'200	-4'328	13'328	-308.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	397'300	295'300	338'977	58'323	17.2
Material- und Warenaufwand	6'000	6'000	2'716	3'284	120.9
Nicht aktivierbare Anlagen	40'200	44'800	30'791	9'409	30.6
Dienstleistungen und Honorare	147'500	141'900	87'163	60'337	69.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	202'400	101'400	218'198	-15'798	-7.2
Spesenentschädigungen	1'200	1'200	109	1'091	997.9
Total ordentlicher Aufwand	741'800	651'500	669'246	72'554	10.8
Entgelte	5'500	5'500	4'500	1'000	22.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	5'500	5'500	4'500	1'000	22.2
Interne Verrechnungen	742'500	670'000	671'400	71'100	10.6
Leistungen der Zentralen Informatik	742'500	670'000	671'400	71'100	10.6
Total ordentlicher Ertrag	748'000	675'500	675'900	72'100	10.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	6'200	24'000	6'654	-454	-6.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	6'200	24'000	6'654	-454	-6.8
Resultatverwendung	6'200	24'000	6'654	-454	-7
Entnahme/Einlage in SF Zentrale Informatik	-6'200	-24'000	-6'654	454	-7
Ausgeglichen	0	0	0	0	0

Im Bereich «2020 Zentrale Informatik» werden sämtliche Kosten berücksichtigt, welche für die zentrale Informatikinfrastruktur anfallen. Ausserdem berücksichtigt das Budget 2019 einen aufgrund der schlanken IT-Organisation notwendigen Einkauf von externem Know-how. Die verwaltungsintern erbrachten Leistungen werden auf Basis geltender Leistungsvereinbarungen zwischen den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen verrechnet.

Der zunehmende Umfang an zu erbringenden Informatikdienstleistungen sowie die steigende Anzahl aktiver Benutzer führen im Vergleich zur Rechnung 2017 zu einer entsprechenden Zunahme des Sach- und Betriebsaufwands. Die Mehrkosten ergeben sich primär aus dem Anstieg der benutzerabhängigen Lizenzkosten und dem zunehmenden Einkauf

von externem Know-how. Ausserdem führt die Erweiterung der bestehenden ERP-Infrastruktur um ein weiteres Modul zu wiederkehrenden Mehrkosten im Umfang von CHF 12'000. Ertragsseitig ist aufgrund der Benutzerstruktur von leicht steigenden Erträgen aus intern verrechneten Leistungen auszugehen.

Aufgrund geplanter Projekte ist mittelfristig ein weiterer Leistungsausbau zu erwarten. So wird mitunter die bestehende Informatikstrategie erneuert, was Anpassungen der IT-Dienstleistungen zur Folge haben kann. Auch ist geplant, das NMBE näher an die Zentrale Informatik heranzuführen und in einer weiteren Integrationsphase Services im Bereich Collaboration gemeinsam zu betreiben.

2.2.4 Domänenverwaltung

2030 Domänenverwaltung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	2'896'000	2'854'000	2'703'685	192'315	7.1
Behörden und Kommissionen	10'000	18'000	8'400	1'600	19.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'286'000	2'259'000	2'125'758	160'243	7.5
Zulagen	22'000	0	20'010	1'990	9.9
Arbeitgeberbeiträge	513'000	512'000	469'509	43'492	9.3
Übriger Personalaufwand	65'000	65'000	80'009	-15'009	-18.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	355'000	342'000	335'866	19'134	5.7
Material- und Warenaufwand	30'000	38'000	25'623	4'377	17.1
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	25'000	14'033	10'967	78.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'000	45'000	42'168	2'832	6.7
Dienstleistungen und Honorare	152'000	134'000	157'780	-5'780	-3.7
Unterhalt Mobiliien und immaterielle Anlagen	38'000	30'000	35'243	2'757	7.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'000	19'000	13'004	1'996	15.4
Spesenentschädigungen	50'000	50'000	48'015	1'985	4.1
Verschiedener Betriebsaufwand	0	1'000	0	0	-100.0
Abschreibungen VV	12'000	5'000	11'864	136	1.1
Sachanlagen VV	0	5'000	0	0	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	12'000	0	11'864	136	1.1
Interne Verrechnungen	316'000	318'000	312'156	3'844	1.2
Leistungen Zentrale Informatik	67'000	69'000	64'100	2'900	4.5
Leistungen Empfang BGH	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Pacht, Mieten, Benützungskosten	199'000	199'000	198'056	944	0.5
Total ordentlicher Aufwand	3'579'000	3'519'000	3'363'571	215'429	6.4
Entgelte	388'000	355'700	444'730	-56'730	-12.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	378'000	345'700	438'494	-60'494	-13.8
Rückerstattungen	10'000	10'000	6'149	3'851	62.6
Übrige Entgelte	0	0	87	-87	-100.0
Verschiedene Erträge	737'000	539'000	540'357	196'643	36.4
Aktivierung Eigenleistungen	737'000	539'000	540'357	196'643	36.4
Interne Verrechnungen	2'461'000	2'396'000	2'274'850	186'150	8.2
Dienstleistungen	112'000	110'000	0	112'000	-
Verwaltungshonorare	2'349'000	2'286'000	2'274'850	74'150	3.3
Total ordentlicher Ertrag	3'586'000	3'290'700	3'259'937	326'063	10.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	7'000	-228'300	-103'634	110'634	-106.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	7'000	-228'300	-103'634	110'634	-106.8

Aus geplanten Lohnanpassungen von 1%, der Aufstockung von 30 Stellenprozenten im Bereich Rechnungswesen sowie der geplanten Neuanstellung (80-100%) im Bereich Bewirtschaftung ergibt sich im Vergleich zur Rechnung 2017 einen Anstieg des Personalaufwands von rund CHF 193'000.

Ertragsseitig ist eine leichte Zunahme bei den Entgelten, bestehend aus Honoraren für die von der Domänenverwaltung bewirtschafteten Fremdliegenschaften, Honoraren aus Heiz-/Nebenkostenabrechnungen sowie Erträgen aus verrechneten Bautreuhandleistungen an Dritte, zu erwarten. Die Zunahme der Aktivierung von Eigenleistungen ergibt sich aus den eigenen verrechneten Bautreuhandleistungen für Projekte der Burgergemeinde Bern. Weiter ist bei den verrechneten Verwaltungshonoraren an die Burgergemeinde Bern Immobilien, die St. Petersinsel und die Zentralen Immobilien Verwaltungsvermögen im Budget 2019 von einer leichten Zunahme von 3,7% gegenüber der Rechnung 2017 auszugehen.

2.2.5 Forstunternehmung

2040 Forstunternehmung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF in %	
Personalaufwand	1'354'700	1'218'200	1'344'668	10'032	0.7
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'059'200	952'300	1'007'778	51'422	5.1
Zulagen	5'500	5'500	8'740	-3'240	-37.1
Arbeitgeberbeiträge	260'000	230'400	250'323	9'677	3.9
Übriger Personalaufwand	30'000	30'000	77'828	-47'828	-61.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'070'000	2'795'000	2'055'710	1'014'290	49.3
Material- und Warenaufwand	120'000	123'000	119'805	195	0.2
Nicht aktivierbare Anlagen	30'000	27'000	42'379	-12'379	-29.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	15'000	30'000	12'679	2'321	18.3
Dienstleistungen und Honorare	2'750'000	2'531'000	1'760'385	989'615	56.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	65'000	34'000	49'799	15'201	30.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	40'000	30'000	41'713	-1'713	-4.1
Spesenentschädigungen	30'000	0	28'951	1'049	3.6
Wertberichtigungen auf Forderungen	20'000	20'000	0	20'000	-
Abschreibungen VV	209'000	235'000	44'049	164'951	374.5
Sachanlagen VV	209'000	235'000	44'049	164'951	374.5
Interne Verrechnungen	787'900	788'100	505'832	282'068	55.8
Ankauf eigenes Holz (für Holzschnitzel+Eigenverbr.)	600'000	600'000	320'134	279'866	87.4
Zentrale Informatik	37'900	37'900	45'500	-7'600	-16.7
Interner Mietzins	150'000	150'200	140'198	9'802	7.0
Total ordentlicher Aufwand	5'421'600	5'036'300	3'950'259	1'471'341	37.2
Entgelte	1'945'000	2'250'000	824'535	1'120'465	135.9
Hoheitliche Leistungen	195'000	185'000	196'185	-1'185	-0.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	200'000	200'000	219'667	-19'667	-9.0
Erlös aus Verkäufen (v. a. Holzschnitz., Weihnachtsb.)	1'500'000	1'800'000	350'089	1'149'911	328.5
Rückerstattungen	50'000	65'000	58'594	-8'594	-14.7
Verschiedene Erträge	500'000	443'000	510'155	-10'155	-2.0
Energieertrag (Wärme und Strom)	500'000	443'000	506'053	-6'053	-1.2
Aktivierung Eigenleistungen	0	0	4'102	-4'102	-100.0
Finanzertrag	10'000	11'500	85'147	-75'147	-88.3
Liegenschaftsertrag VV	10'000	11'500	85'147	-75'147	-88.3
Beiträge für eigene Rechnung	0	1'200	0	0	-
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	1'200	0	0	-
Interne Verrechnungen	3'080'000	3'080'000	2'257'137	822'863	36.5
Verrechnung Holzschnitzel für Burgerspittel	80'000	80'000	66'728	13'272	19.9
Dienstleistungen	3'000'000	3'000'000	2'190'409	809'591	37.0
Total ordentlicher Ertrag	5'535'000	5'785'700	3'676'974	1'858'026	50.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	113'400	749'400	-273'284	386'684	-141.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	113'400	749'400	-273'284	386'684	-141.5
Resultatverwendung	113'400	749'400	-273'284	386'684	-141.5
Einlage SF Forstbetrieb	-113'400	-749'400	273'284	-386'684	-141.5
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Im Bereich «2040 Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge aufgeführt, welche im Zusammenhang mit vom Forstbetrieb erbrachten Leistungen in seiner Rolle als Waldbewirtschafter für den eigenen und fremden Wald sowie als Dienstleister entstehen.

Der budgetierte Personalaufwand weicht nur unwesentlich von demjenigen der Rechnung 2017 ab. Nicht berücksichtigt sind mögliche Mehraufwände im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung von vor der Pensionierung stehenden Förstern.

Durch die Erhöhung des Hiebsatzes sowie die vermehrten Kulturen ist im Vergleich zum Vorjahresbudget mit zusätzlichen Unternehmerleistungen zu rechnen. Im Weiteren ergibt sich aus der erhöhten Nutzung und im Vergleich zu den Vorjahren gesteigerten Mechanisierung ein erhöhter Unterhaltsbedarf an den betriebseigenen Fahrzeugen und Maschinen.

Ertragsseitig spiegelt sich die erhöhte Nutzungsmenge des Bereichs «1130 Wald» in den verrechneten Dienstleistungen wider, was aber im Vergleich zum Vorjahresbudget keine betragsmässigen Veränderungen zur Folge hat. Beim Erlös aus Verkäufen ist von tieferen Werten auszugehen, da der Einschnitt und Absatz von «Radius 20» Holz defensiver als ursprünglich angenommen aufgebaut wird.

Im Budget der Investitionsrechnung (siehe Anhang 1) sind Investitionen in den Wärmeverbund Q-Matte und die Erweiterung des Wärmeverbunds Spiegel berücksichtigt. Für letzteres Vorhaben ist noch ein entsprechender Verpflichtungskredit vom zuständigen Organ einzuholen, bevor die Investition getätigt werden kann.

2.2.6 Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens

2070 Zentrale Immobilien VV	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	776'000	686'000	651'017	124'983	19.2
Material- und Warenaufwand	0	0	4	-4	-100.0
Nicht aktivierbare Anlagen	20'000	0	0	20'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	351'000	330'000	314'458	36'542	11.6
Dienstleistungen und Honorare	82'000	88'000	74'620	7'380	9.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	320'000	265'000	261'935	58'065	22.2
Verschiedener Betriebsaufwand	3'000	3'000	0	3'000	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'270'000	2'338'000	2'334'750	-64'750	-2.8
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	2'270'000	2'338'000	2'334'750	-64'750	-2.8
Interne Verrechnungen	4'436'000	4'471'000	3'717'401	718'599	19.3
Dienstleistungen BGH	348'000	348'000	295'999	52'001	17.6
Verwaltungshonorare DV	286'000	284'000	278'302	7'698	2.8
Kalk. Kapitalverzinsung	3'802'000	3'839'000	3'143'100	658'900	21.0
Total ordentlicher Aufwand	7'482'000	7'495'000	6'703'168	778'832	11.6
Entgelte	229'000	254'000	226'302	2'698	1.2
Rückerstattungen	225'000	250'000	224'240	760	0.3
Übrige Entgelte	4'000	4'000	2'062	1'938	94.0
Finanzertrag	2'713'000	2'736'000	2'718'303	-5'303	-0.2
Baurechtszinse VV	62'000	62'000	60'908	1'092	1.8
Mietzinse VV	2'651'000	2'674'000	2'657'395	-6'395	-0.2
Interne Verrechnungen	3'052'000	3'017'000	3'013'700	38'300	1.3
Interner Mietzins	1'900'000	1'910'000	1'906'616	-6'616	-0.3
Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	276'000	0	0.0
Verbilligung Mietzinse	876'000	831'000	831'084	44'916	5.4
Total ordentlicher Ertrag	5'994'000	6'007'000	5'958'305	35'695	0.6
Ergebnis 1 (ordentliches)	-1'488'000	-1'488'000	-744'863	-743'137	99.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-1'488'000	-1'488'000	-744'863	-743'137	99.8

In diesem Bereich wird das Burgerspittel (Gebäudekomplex am Bahnhofplatz), die Liegenschaft am Bubenbergplatz 4ff und die Liegenschaft Münsterergasse 61/63 (Burgerbibliothek) geführt.

Mangels Vorliegen der neuen amtlichen Werte für die Liegenschaft an der Münsterergasse 61/63 zum Zeitpunkt der Budgeterstellung, musste für die Berechnung der kalkulatorischen Kapitalverzinsung eine Annahme getroffen werden.

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Burgergemeinde Bern definiert, werden die verbilligten Mietzinse und die Leistungen für den Denkmalschutz den entsprechenden aufgabenerfüllenden Bereichen intern weiterbelastet.

Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 1'488'000. Das Burgerspittel zusammen mit der Liegenschaft am Bubenbergplatz 4ff weist einen Aufwandüberschuss von CHF 924'000 und die Münsterergasse 61/63 einen Aufwandüberschuss von CHF 564'000 aus.

2.2.7 Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt

2090 Steuern	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 17	
	2019	2018	2017	in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	0	-2'586	2'586	-100.0
Gewinn- und Kapitalsteuer	0	0	-2'586	2'586	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	0	0	-2'586	2'586	-100.0
Entgelte	740'000	1'007'900	851'983	-111'983	-13.1
Rückerstattung Steueranteil DC Bank	740'000	1'007'900	851'983	-111'983	-13.1
Total ordentlicher Ertrag	740'000	1'007'900	851'983	-111'983	-13.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	740'000	1'007'900	854'569	-114'569	-13.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	740'000	1'007'900	854'569	-114'569	-13.4

Unter Berücksichtigung nicht verrechneter Verlustvorträge aus den Vorjahren werden voraussichtlich keine Gewinn- und Kapitalsteuern anfallen. Der Steueranteil der DC Bank beträgt gemäss der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinnes resp. rund CHF 740'000.

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 17	
	2019	2018	2017	in CHF	in %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'088'000	2'632'500	704'730	2'383'270	338.2
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	3'088'000	2'632'500	704'730	2'383'270	338
Abschreibungen Finanzvermögen	12'710'600	13'204'000	6'056'529	6'654'071	109.9
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	12'710'600	13'204'000	6'056'529	6'654'071	110
Total ordentlicher Aufwand	15'798'600	15'836'500	6'761'259	9'037'341	133.7
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	15'798'600	15'836'500	6'761'259	9'037'341	133.7
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	15'798'600	15'836'500	6'761'259	9'037'341	134
Total ordentlicher Ertrag	15'798'600	15'836'500	6'761'259	9'037'341	133.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	0	0	0	0	-
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	0	0	0	-

Der über die Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen abgeschrieben, sondern im obenstehenden Bereich «2095 Abschreibungen a. o. LU». Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Erfolgsrechnung der jeweiligen Einrichtung oder Verwaltungsabteilung aufbläht. Zudem kann aus diesem Bereich das Gesamttotal der Entnahmen (CHF 15'798'600) und die damit finanzierten Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen (CHF 3'088'000) und für das Finanzvermögen (CHF 12'710'600) entnommen werden. Jede Einrichtung und Verwaltungsabteilung hat jedoch weiterhin in der Bilanz ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Unterhalt und muss diese auch selbst äufnen.

Die im Vergleich zur Rechnung 2017 höheren aus der Spezialfinanzierung des a. o. Liegenschaftsunterhalts finanzierten Abschreibungen für das Finanzvermögen sind vor allem auf die Gesamtsanierungen der Jupiterstrasse 45 von CHF 5 Mio. und der Lutertalstrasse 49-55 von CHF 2 Mio. zurückzuführen.

2.2.8 Bürgerbibliothek

2110 Bürgerbibliothek	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	1'415'660	1'416'460	1'456'915	-41'255	-2.8
Behörden und Kommissionen	12'500	12'500	11'540	960	8.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'126'200	1'123'300	1'160'998	-34'798	-3.0
Zulagen	2'760	2'760	4'140	-1'380	-33.3
Arbeitgeberbeiträge	258'200	261'900	270'308	-12'108	-4.5
Übriger Personalaufwand	16'000	16'000	9'930	6'070	61.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	818'300	960'500	554'384	263'916	47.6
Material- und Warenaufwand	14'800	15'000	10'340	4'460	43.1
Nicht aktivierbare Anlagen	134'000	115'000	65'967	68'033	103.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	136'000	160'000	131'510	4'490	3.4
Dienstleistungen und Honorare	362'500	508'500	245'533	116'967	47.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	138'000	115'000	79'767	58'233	73.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'000	11'000	5'611	1'389	24.8
Spesenentschädigungen	26'000	36'000	15'656	10'344	66.1
Abschreibungen VV	60'100	0	60'083	17	0.0
Sachanlagen VV	60'100	0	60'083	17	0.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	760'500	760'500	754'625	5'875	0.8
Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0.0
Zentrale Informatik	45'000	45'000	41'000	4'000	9.8
Interner Mietzins	710'000	710'000	708'125	1'875	0.3
Total ordentlicher Aufwand	3'084'560	3'167'460	2'856'007	228'553	8.0
Entgelte	31'000	30'300	39'410	-8'410	-21.3
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	20'000	20'000	22'239	-2'239	-10.1
Erlös aus Verkäufen	10'000	10'000	10'413	-413	-4.0
Rückerstattungen	1'000	300	6'758	-5'758	-85.2
Finanzertrag	22'500	45'000	22'500	0	0.0
Liegenschaftsertrag VV	22'500	45'000	22'500	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	53'500	75'300	61'910	-8'410	-13.6
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'031'060	-3'092'160	-2'794'097	-236'963	8.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'031'060	-3'092'160	-2'794'097	-236'963	8.5

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahresbudget nahezu unverändert. Die Abnahme im Vergleich zur Rechnung 2017 ist durch die Anstellung jüngerer Mitarbeitender infolge Pensionierung bzw. Stellenwechsel begründet.

Beim Sachaufwand ist insgesamt eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget zu verzeichnen. Die «Nicht aktivierbaren Anlagen» steigen dagegen aufgrund von IT-Anschaffungen (u. a. Erneuerung PCs und Drucker, Anschaffung ScopeXplore). Die «Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV» sinkt, da nun die effektiven Kosten für Strom, Wasser und Abwasser budgetiert sind (im Vorjahresbudget war mangels Erfahrungswerten eine Schätzung eingestellt). Die «Dienstleistungen und Honorare» sinken deutlich, was auf weniger Reprobestellungen respektive weniger Aufwand des Hausdiensts nach der Startphase im umgebauten Haus zurückzuführen ist. Im Gegenzug steigt der «Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen», was auf neue IT-Wartungsverträge und vermehrte Erschliessungen

zurückzuführen ist. Die «Spesenentschädigungen» nehmen ab, da die erste Phase der Öffentlichtkeitsarbeit nach dem Umbau abgeschlossen ist.

Auf der Ertragsseite nimmt der Liegenschaftsertrag deutlich ab, da das Casino Bern ab Mitte 2019 wieder seine eigenen Räumlichkeiten beziehen wird.

2.2.9 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	6'185'000	5'745'000	5'461'295	723'705	13.3
Behörden und Kommissionen	12'000	15'000	8'900	3'100	34.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'905'000	4'602'000	4'170'870	734'130	17.6
Zulagen	36'000	38'000	32'660	3'340	10.2
Arbeitgeberbeiträge	1'110'000	966'000	963'372	146'628	15.2
Arbeitgeberleistungen	50'000	54'000	160'607	-110'607	-68.9
Übriger Personalaufwand	72'000	70'000	124'886	-52'886	-42.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'489'500	2'268'000	2'155'508	333'992	15.5
Material- und Warenaufwand	674'000	735'000	576'385	97'615	16.9
Nicht aktivierbare Anlagen	562'000	265'000	195'397	366'603	187.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	244'000	244'000	235'413	8'587	3.6
Dienstleistungen und Honorare	629'000	643'000	766'744	-137'744	-18.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	200'000	200'000	247'079	-47'079	-19.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	43'000	45'000	27'608	15'392	55.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	45'000	45'000	36'774	8'226	22.4
Spesenentschädigungen	92'500	91'000	70'108	22'392	31.9
Abschreibungen VV	991'800	702'000	1'146'331	-154'531	-13.5
Sachanlagen VV	991'800	702'000	1'146'331	-154'531	-13.5
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	725'000	725'000	710'601	14'399	2.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	725'000	725'000	710'601	14'399	2.0
Interne Verrechnungen	1'479'000	1'479'000	1'475'900	3'100	0.2
Zentrale Informatik	19'000	19'000	17'300	1'700	9.8
Kalk. Kapitalverzinsung	1'460'000	1'460'000	1'458'600	1'400	0.1
Total ordentlicher Aufwand	11'870'300	10'919'000	10'949'635	920'665	8.4
Entgelte	1'337'000	1'150'000	1'159'563	177'437	15.3
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'187'000	1'000'000	1'035'454	151'546	14.6
Erlös aus Verkäufen	82'000	82'000	79'736	2'264	2.8
Rückerstattungen	68'000	68'000	44'372	23'628	53.2
Finanzertrag	90'000	230'000	219'907	-129'907	-59.1
Liegenschaftsertrag VV	90'000	230'000	219'907	-129'907	-59.1
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	650'000	375'000	75'000	575'000	766.7
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	650'000	375'000	75'000	575'000	766.7
Beiträge für eigene Rechnung	1'030'000	1'010'000	1'009'064	20'936	2.1
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'030'000	1'010'000	1'009'064	20'936	2.1
Interne Verrechnungen	40'000	48'000	32'925	7'075	21.5
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	40'000	48'000	32'925	7'075	21.5
Total ordentlicher Ertrag	3'147'000	2'813'000	2'496'459	650'541	26.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	-8'723'300	-8'106'000	-8'453'176	-270'124	3.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-8'723'300	-8'106'000	-8'453'176	-270'124	3.2

Das Naturhistorische Museum wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010 - 2012 und 2013 - 2015) hat der Kleine Burgerrat am 08.09.2014 dem Antrag auf definitive Einführung

der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im NMBE zugestimmt. Die Abstimmung zur Erneuerung der Leistungsvereinbarung für die Periode 2019-2022 sowie die zugehörigen Produktgruppen und das Produktgruppenbudget erfolgt zusammen mit dem Budget 2019 im Dezember 2018.

Aufgrund bereits bewilligter oder noch zu besetzenden Arbeitsstellen und befristeten Projektstellen, nimmt der Personalaufwand im Vergleich zum Budget 2018 um CHF 440'000 (7,6%) zu. Weiter sind im Personalaufwand 1% Leistungs- und Verhaltensanpassungen berücksichtigt.

Der Sachaufwand ergibt sich aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung. Als Basis für die Berechnungen dienen die Überlegungen des noch zu bewilligenden Produktgruppenbudgets für die Leistungsperiode 2019-2022. Die im Vergleich zum Budget 2018 ausgewiesene Zunahme des Sachaufwands ist insbesondere mit Investitionen in Geräte und IT-Hardware zu begründen.

Ertragsseitig ist die Zunahme der ordentlichen Erträge primär durch die Entnahme aus dem Kocher-Fonds von CHF 650'000 begründet. Die Mittel werden zur Finanzierung der Umnutzung des 2. OG für die geplante Ausstellung der «Nass-Sammlung» eingesetzt.

2.2.10 Casino Bern

2210 Casino Bern	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	3'710'000	807'100	1'231'470	2'478'530	201.3
Behörden und Kommissionen	30'000	26'000	15'500	14'500	93.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'812'000	604'000	991'922	1'820'078	183.5
Temporäre Arbeitskräfte	120'000	0	0	120'000	-
Zulagen	36'000	12'000	4'140	31'860	769.6
Arbeitgeberbeiträge	592'000	127'600	197'321	394'679	200.0
Arbeitgeberleistungen	0	0	18'688	-18'688	-100.0
Übriger Personalaufwand	120'000	37'500	3'899	116'101	2977.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'110'000	1'039'400	1'534'264	1'575'736	102.7
Material- und Warenaufwand	1'170'000	78'700	73'794	1'096'206	1485.5
Nicht aktivierbare Anlagen	550'000	295'000	410'674	139'326	33.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	110'000	3'000	122'519	-12'519	-10.2
Dienstleistungen und Honorare	1'000'000	471'200	657'227	342'773	52.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	20'000	20'000	134'608	-114'608	-85.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	30'000	22'000	11'918	18'082	151.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	100'000	57'000	23'700	76'300	321.9
Spesenentschädigungen	120'000	82'500	99'825	20'175	20.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	10'000	0	10'000	-
Abschreibungen VV	2'960'000	0	0	2'960'000	-
Sachanlagen VV	2'960'000	0	0	2'960'000	-
Finanzaufwand	0	0	107	-107	-100.0
Zinsaufwand	0	0	107	-107	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	975'000	-975'000	-100.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	0	0	975'000	-975'000	-100.0
Beiträge	0	0	150	-150	-100.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	150	-150	-100.0
Interne Verrechnungen	75'000	25'000	498'500	-423'500	-85.0
Zentrale Informatik	75'000	25'000	28'900	46'100	159.5
Kalk. Kapitalverzinsung	0	0	469'600	-469'600	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	9'855'000	1'871'500	4'239'491	5'615'509	132.5
Entgelte	3'800'000	10'000	654'714	3'145'286	480.4
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	3'800'000	10'000	542'986	3'257'014	599.8
Erlös aus Verkäufen	0	0	17'207	-17'207	-100.0
Rückerstattungen	0	0	94'520	-94'520	-100.0
Finanzertrag	845'000	0	867'042	-22'042	-2.5
Liegenschaftsertrag VV	845'000	0	867'042	-22'042	-2.5
Total ordentlicher Ertrag	4'645'000	10'000	1'521'755	3'123'245	205.2
Ergebnis 1 (ordentliches)	-5'210'000	-1'861'500	-2'717'736	-2'492'264	91.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-5'210'000	-1'861'500	-2'717'736	-2'492'264	91.7

Das Budgetjahr 2019 steht im Zeichen der Wiedereröffnung des Casino Bern. Demzufolge wird der Personalaufwand im marktüblichen Verhältnis zum Umsatz durch die notwendigen Stellenprozente und die daraus resultierende Rekrutierungsmassnahmen hinsichtlich der Neueröffnung ansteigen. Der Material- und Warenaufwand bildet weitgehend die Warenkosten der Gastronomie und die direkten Produktionskosten im Bereich Kultur ab. Die Neuausrichtung und die Eröffnungsphase verursachen im Sach- und im übrigen Betriebsaufwand ausserordentliche Kosten. Der Aufbau und die Markteinführung der zahlreichen Angebotsstrukturen fordern zusätzliche Dienstleistungen und Honorare.

Die Investitionskosten für die Sanierung des Casino Bern, welche im Jahr 2019 im Umfang von voraussichtlich rund CHF 36 Mio. anfallen werden, sind aus dem Budget der Investitionsrechnung (siehe Anhang 1 auf Seite 48) ersichtlich. In der Erfolgsrechnung fallen aufgrund der Wiederinbetriebnahme erstmals Abschreibungen im Umfang von CHF 2,96 Mio. auf den Investitionskosten an.

2.2.11 St. Petersinsel

2270 St. Petersinsel	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	352'000	344'000	327'345	24'655	7.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	49'000	96'000	43'660	5'340	12.2
Dienstleistungen und Honorare	77'000	50'000	48'364	28'636	59.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	225'000	195'000	235'321	-10'321	-4.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	2'000	0	0	-
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	1'000	0	1'000	-
Abschreibungen VV	543'000	170'300	538'594	4'406	0.8
Sachanlagen VV	543'000	170'300	538'594	4'406	0.8
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	323'000	322'700	322'700	300	0.1
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	323'000	322'700	322'700	300	0.1
Beiträge	20'000	24'000	7'507	12'493	166.4
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20'000	24'000	7'507	12'493	166.4
Interne Verrechnungen	297'000	298'200	304'542	-7'542	-2.5
Verwaltungshonorare	8'000	10'000	16'342	-8'342	-51.0
Kalk. Kapitalverzinsung	289'000	288'200	288'200	800	0.3
Total ordentlicher Aufwand	1'535'000	1'159'200	1'500'688	34'312	2.3
Entgelte	60'000	120'500	57'609	2'391	4.1
Erlös aus Verkäufen	0	500	0	0	-
Rückerstattungen	50'000	100'000	47'469	2'531	5.3
Übrige Entgelte	10'000	20'000	10'140	-140	-1.4
Finanzertrag	155'000	206'000	196'107	-41'107	-21.0
Pachtzinse VV	155'000	206'000	196'097	-41'097	-21.0
Liegenschaftsertrag Übrige VV	0	0	10	-10	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	215'000	326'500	253'716	-38'716	-15.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-1'320'000	-832'700	-1'246'972	-73'028	5.9
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-1'320'000	-832'700	-1'246'972	-73'028	5.9

Die St. Petersinsel wurde mit der Umstellung auf HRM2 per 01.01.2017 vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen überführt. Die dafür notwendige Umwidmung erfolgte im Rahmen der Genehmigung des Budgets 2017 an der Urnenabstimmung vom 14.12.2016.

Die Budgetzahlen 2019 liegen grossmehrheitlich im Bereich der Jahresrechnung 2017, welche erstmals die sich aus der Umwidmung der St. Petersinsel ergebenden Mehraufwände wie kalk. Kapitalzinsen von CHF 289'000 beinhaltet. Das Budget 2019 berücksichtigt ausserdem einen Betrag von CHF 225'000 für Gebäudeunterhalt (CHF 30'000 im Vergleich zum Budget 2018) sowie sich aus der Umstellung auf HRM2 ergebende Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen über CHF 543'000.

Im Budget der Investitionsrechnung (siehe Anhang 1) sind Gesamtausgaben im Umfang von CHF 80'000 vorgesehen.

2.2.12 Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt

2410 Bürgerliches Jugendwohnheim	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	2'328'000	2'839'300	3'015'626	-687'626	-22.8
Behörden und Kommissionen	18'000	18'000	17'500	500	2.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'863'600	2'206'800	2'393'140	-529'540	-22.1
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	2'500	3'177	-1'177	-37.0
Zulagen	8'300	16'600	15'180	-6'880	-45.3
Arbeitgeberbeiträge	383'600	477'400	508'996	-125'396	-24.6
Arbeitgeberleistungen	0	33'000	37'560	-37'560	-100.0
Übriger Personalaufwand	52'500	85'000	40'073	12'427	31.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	655'200	465'500	500'569	154'631	30.9
Material- und Warenaufwand	112'100	151'200	126'375	-14'275	-11.3
Nicht aktivierbare Anlagen	51'500	78'300	32'985	18'515	56.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	20'000	67'200	98'875	-78'875	-79.8
Dienstleistungen und Honorare	132'000	99'400	102'328	29'672	29.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	15'000	63'730	-53'730	-84.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	30'000	16'800	32'642	-2'642	-8.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	264'100	0	0	264'100	-
Spesenentschädigungen	35'500	27'600	29'663	5'837	19.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	10'000	7'981	-7'981	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	5'991	-5'991	-100.0
Abschreibungen VV	55'000	17'000	0	55'000	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	55'000	17'000	0	55'000	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	286'800	-286'800	-100.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	0	0	286'800	-286'800	-100.0
Beiträge	2'000	2'000	1'876	124	6.6
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'000	2'000	1'876	124	6.6
Interne Verrechnungen	109'400	526'800	615'700	-506'300	-82.2
Rechnungsführung	44'600	53'000	33'000	11'600	35.2
Zentrale Informatik	64'800	63'800	64'800	0	0.0
Interner Mietzins	0	410'000	0	0	-
Kalk. Kapitalverzinsung	0	0	517'900	-517'900	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	3'149'600	3'850'600	4'420'572	-1'270'972	-28.8
Entgelte	2'646'000	1'420'500	2'087'967	558'033	26.7
Gebühren für Amtshandlungen ²	25'000	40'000	22'000	3'000	13.6
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'485'500	800'000	1'508'902	-23'402	-1.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'125'500	570'500	542'908	582'592	107.3
Erlös aus Verkäufen	0	0	1'693	-1'693	-100.0
Rückerstattungen	10'000	10'000	12'465	-2'465	-19.8
Finanzertrag	16'800	7'000	238'987	-222'187	-93.0
Liegenschaftsertrag VV	16'800	7'000	238'987	-222'187	-93.0
Beiträge für eigene Rechnung	0	2'147'500	1'290'795	-1'290'795	-100.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	2'147'500	1'290'795	-1'290'795	-100.0
Interne Verrechnungen	118'200	141'000	131'354	-13'154	-10.0
Dienstleistungen für SAT-Projekt	80'000	90'000	80'400	-400	-0.5
Verzinsung SF BJW	38'200	51'000	50'954	-12'754	-25.0
Total ordentlicher Ertrag	2'781'000	3'716'000	3'749'103	-968'103	-25.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-368'600	-134'600	-671'468	302'868	-45.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-368'600	-134'600	-671'468	302'868	-45.1

2410 Bürgerliches Jugendwohnheim	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Resultatverwendung	-368'600	-134'600	-671'468	302'868	-45.1
Entnahme SF BJW	368'600	134'600	671'468	-302'868	-45.1
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Die mit der Neuausrichtung des Bürgerlichen Jugendwohnheim (BJW) einhergehende konzeptionelle Veränderung, mehrheitlich bestehend aus Standortwechsel (Auszug aus dem Areal Melchenbühlweg 8) und der Auflösung des Hauswirtschaftsbereichs, hat im Vergleich zur Jahresrechnung 2017 eine Reduktion des ordentlichen Aufwand von rund CHF 1,3 Mio. (28,8%) zur Folge.

Bedingt durch die Umstellung auf das neue Betreuungskonzept ist im Budgetjahr mit einem tieferen ordentlichen Ertrag zu rechnen. Da aber die Entgelte und Beiträge gegenüber den Vorjahren nicht im gleichen Umfang wie die Aufwände zurückgehen, resultiert ein tieferer Ausgabenüberschuss, welcher gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 07.12.2015 seit dem Jahr 2015 vollständig durch die Spezialfinanzierung des BJW zu decken ist.

² Inklusive Einbürgerungsgebühren

2415 BJW SAT-Projekt	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	1'515'700	1'499'000	1'527'181	-11'481	-0.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'175'700	1'173'500	1'183'280	-7'580	-0.6
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	4'000	3'659	-1'659	-45.3
Zulagen	27'600	24'900	27'870	-270	-1.0
Arbeitgeberbeiträge	255'700	258'400	253'945	1'755	0.7
Übriger Personalaufwand	54'700	38'200	58'428	-3'728	-6.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	911'000	902'500	756'356	154'644	20.4
Material- und Warenaufwand	261'800	273'400	272'589	-10'789	-4.0
Nicht aktivierbare Anlagen	61'500	106'000	8'639	52'861	611.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	28'400	36'100	20'920	7'480	35.8
Dienstleistungen und Honorare	125'000	61'400	65'143	59'857	91.9
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	5'000	10'500	7'763	-2'763	-35.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	16'000	8'500	13'813	2'187	15.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	369'800	343'200	331'169	38'631	11.7
Spesenentschädigungen	43'500	43'400	36'320	7'180	19.8
Verschiedener Betriebsaufwand	0	20'000	0	0	-
Beiträge	1'000	3'200	2'169	-1'169	-53.9
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'000	3'200	2'169	-1'169	-53.9
Interne Verrechnungen	113'500	115'000	113'900	-400	-0.4
Zentrale Informatik	33'500	25'000	33'500	0	0.0
Dienstleistungen vom BJW	80'000	90'000	80'400	-400	-0.5
Total ordentlicher Aufwand	2'541'200	2'519'700	2'399'606	141'594	5.9
Entgelte	2'405'400	2'478'700	2'411'807	-6'407	-0.3
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'105'400	2'204'700	2'116'615	-11'215	-0.5
Erlös aus Verkäufen	300'000	270'000	296'224	3'776	1.3
Rückerstattungen	0	4'000	-1'033	1'033	-100.0
Finanzertrag	140'000	107'900	133'229	6'771	5.1
Liegenschaftsertrag VV	140'000	107'900	133'229	6'771	5.1
Total ordentlicher Ertrag	2'545'400	2'586'600	2'545'035	365	0.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	4'200	66'900	145'429	-141'229	-97.1
Einlage in Betriebsreserve SAT-Projekt	-4'200	-66'900	-145'429	141'229	-97.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	0	0	0	0.0

Das Budget 2019 des SAT-Projekts präsentiert sich beim Personalaufwand ausgeglichen. Die Anpassung der Verbuchungspraxis für die interne Verrechnung von Mühle-Leistungen sowie höhere Mietzinse am neuen Bürostandort führen zu einer Zunahme beim Sachaufwand. Letztendlich resultiert im Vergleich zum Budget 2018 eine Zunahme beim ordentlichen Aufwand von CHF 21'500 (0,9%).

Ertragsseitig wird zurückhaltend auf Niveau 2017 budgetiert, um dem spürbaren Preisdruck auf SAT-Leistungen Rechnung zu tragen.

2.2.13 Berner GenerationenHaus

2420 Berner GenerationenHaus	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF in %	
Personalaufwand	2'395'300	2'113'900	1'707'243	688'057	40.3
Behörden und Kommissionen	20'000	17'000	17'200	2'800	16.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'925'100	1'734'000	1'336'697	588'403	44.0
Temporäre Arbeitskräfte	0	0	15'498	-15'498	-100.0
Zulagen	22'100	6'600	19'780	2'320	11.7
Arbeitgeberbeiträge	392'100	311'300	272'213	119'887	44.0
Übriger Personalaufwand	36'000	45'000	45'856	-9'856	-21.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'370'100	786'800	477'994	892'106	186.6
Material- und Warenaufwand	161'900	97'600	130'993	30'907	23.6
Nicht aktivierbare Anlagen	196'500	126'000	69'047	127'453	184.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	141'100	156'000	126'012	15'088	12.0
Dienstleistungen und Honorare	803'400	369'500	117'709	685'691	582.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	5'000	0	3'264	1'736	53.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28'000	28'000	18'705	9'295	49.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	20'200	7'000	1'969	18'231	925.8
Spesenentschädigungen	14'000	2'700	10'294	3'706	36.0
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	0	0	-100.0
Interne Verrechnungen	339'200	318'500	327'797	11'403	3.5
Rechnungsführung	6'000	5'500	5'700	300	5.3
Zentrale Informatik	55'000	40'000	49'900	5'100	10.2
Interner Mietzins	278'200	273'000	272'197	6'003	2.2
Total ordentlicher Aufwand	4'104'600	3'219'200	2'513'034	1'591'566	63.3
Entgelte	669'700	211'900	335'103	334'597	99.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	524'700	137'900	275'752	248'948	90.3
Erlös aus Verkäufen	145'000	74'000	56'940	88'060	154.7
Rückerstattungen	0	0	2'411	-2'411	-100.0
Finanzertrag	552'000	546'200	543'221	8'779	1.6
Liegenschaftsertrag VV	552'000	546'200	543'221	8'779	1.6
Beiträge für eigene Rechnung	8'000	0	8'153	-153	-1.9
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	8'000	0	8'153	-153	-1.9
Interne Verrechnungen	783'600	929'500	685'975	97'625	14.2
Dienstleistungen	496'500	621'000	419'499	77'001	18.4
Verbilligung Mietzinse	287'100	308'500	266'476	20'624	7.7
Total ordentlicher Ertrag	2'013'300	1'687'600	1'572'451	440'849	28.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-2'091'300	-1'531'600	-940'583	-1'150'717	122.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-2'091'300	-1'531'600	-940'583	-1'150'717	122.3

Das Berner GenerationenHaus (BeGH) ist ein öffentliches Begegnungs- und Kulturzentrum. Es übernimmt umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel, beherbergt verschiedene soziale Institutionen mit einem breiten öffentlichen Angebot, betreibt ein Tagungszentrum, eine CaféBar und veranstaltet soziale und kulturelle Projekte. Diese Leistungen werden teilweise den anderen Verwaltungsabteilungen mit Standort Burgerspittel in Rechnung gestellt.

Ab dem Jahr 2019 wird das BeGH in eine ordentliche Institution der Burgergemeinde Bern mit einer langfristigen Perspektive überführt. Damit zusammenhängend wird der Bereich Projekte und Veranstaltungen weiter ausgebaut. In diesem Bereich wird das BeGH zukünftig

eine aktivere Rolle einnehmen und sich von einer Plattform zu einem Akteur entwickeln, indem es selber Themen setzt und Projekte initiiert.

Aus der Konzepterweiterung ergibt sich ein weiterer Leistungsausbau mit entsprechenden Auswirkungen auf den ordentlichen Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2018 ist mit Mehrkosten von CHF 360'000 beim Veranstaltungsprogramm 2019 sowie zusätzliche Betriebskosten aufgrund erweiterter Öffnungszeiten von CHF 110'000 zu rechnen. Zudem sind im Vergleich zum Vorjahresbudget beim Sachaufwand zusätzliche Honorare von CHF 353'000 für Veranstaltungen budgetiert.

Ertragsseitig ist aufgrund des weiteren Leistungsaubaus, insbesondere bei den Einnahmen aus Entgelten, mit weiteren Zunahmen zu rechnen.

Die budgetierte Verbilligung der Mietzinse von CHF 287'100 erfolgt aufgrund von Raumvermietungen zu reduzierten Tarifen an soziale Einrichtungen sowie andere Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen der Burgergemeinde Bern. Diese Verbilligung erfolgt ergänzend zur Verbilligung, welche im Bereich «2070 Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen» für die permanenten Mieter des Burgerspittels ausgewiesen ist.

2.2.14 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17 in CHF	in %
Personalaufwand	12'621'000	12'492'000	11'919'214	701'786	5.9
Behörden und Kommissionen	20'000	20'000	15'100	4'900	32.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'963'000	9'831'000	9'182'367	780'633	8.5
Temporäre Arbeitskräfte	75'000	73'000	196'576	-121'576	-61.8
Zulagen	100'000	100'000	99'820	180	0.2
Arbeitgeberbeiträge	2'063'000	2'097'000	1'928'542	134'458	7.0
Arbeitgeberleistungen	25'000	25'000	42'429	-17'429	-41.1
Übriger Personalaufwand	375'000	346'000	454'379	-79'379	-17.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'432'000	3'466'000	3'471'779	-39'779	-1.1
Material- und Warenaufwand	1'737'000	1'800'000	1'672'080	64'920	3.9
Nicht aktivierbare Anlagen	245'000	235'000	254'399	-9'399	-3.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	387'000	383'000	342'187	44'813	13.1
Dienstleistungen und Honorare	308'000	346'000	339'355	-31'355	-9.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	472'000	430'000	465'788	6'212	1.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	159'000	159'000	141'981	17'019	12.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	14'000	9'000	7'747	6'253	80.7
Spesenentschädigungen	10'000	14'000	8'926	1'074	12.0
Wertberichtigungen auf Forderungen	40'000	40'000	18'071	21'929	121.3
Verschiedener Betriebsaufwand	60'000	50'000	221'247	-161'247	-72.9
Abschreibungen VV	77'000	73'000	39'572	37'428	94.6
Sachanlagen VV	77'000	73'000	39'572	37'428	94.6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Beiträge	12'000	14'000	10'096	1'904	18.9
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	12'000	14'000	10'096	1'904	18.9
Interne Verrechnungen	2'804'000	2'819'000	2'794'308	9'692	0.3
Holzschnitzel	80'000	80'000	66'728	13'272	19.9
Zentrale Informatik	160'000	160'000	149'300	10'700	7.2
Interner Mietzins	352'000	367'000	365'880	-13'880	-3.8
Kalk. Kapitalverzinsung	2'212'000	2'212'000	2'212'400	-400	0.0
Total ordentlicher Aufwand	20'011'000	19'929'000	19'299'969	711'031	3.7
Entgelte	20'118'000	20'328'000	20'383'905	-265'905	-1.3
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	19'282'000	19'548'000	19'511'789	-229'789	-1.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	206'000	235'000	265'897	-59'897	-22.5
Erlös aus Verkäufen	530'000	445'000	521'202	8'798	1.7
Rückerstattungen	100'000	100'000	85'016	14'984	17.6
Finanzertrag	120'000	120'000	117'741	2'259	1.9
Liegenschaftsertrag VV	120'000	120'000	117'741	2'259	1.9
Total ordentlicher Ertrag	20'238'000	20'448'000	20'501'646	-263'646	-1.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	227'000	519'000	1'201'676	-974'676	-81.1
Einbürgerungsgebühren	40'000	40'000	22'000	18'000	81.8
Verzinsung SF Burgerspittel	531'000	514'000	498'761	32'239	6.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	798'000	1'073'000	1'722'437	-924'437	-53.7
Resultatverwendung	798'000	1'073'000	1'722'437	-924'437	-53.7
Einlage SF Burgerspittel Betriebsreserve	-798'000	-1'073'000	-1'722'437	924'437	-53.7
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Das Budget 2019 geht von einer durchschnittlichen Belegung von 95% aus und verzichtet aufgrund der Marktsituation (grosses Angebot an leeren Pflegezimmern und Alterswohnun-

gen im Raum Bern) auf die Budgetierung einer Preiserhöhung bei den Pensionspreisen. Die Stelle für die Betreuung der Freiwilligen wird ab dem Jahr 2019 über die Erfolgsrechnung budgetiert (bisher Fondsfinanzierung), was zu höherem Personalaufwand führt. Im Weiteren richtet sich der budgetierte Personalaufwand nach der Anzahl Bewohner sowie den geplanten Pflegeleistungen. In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass sich ohne lohnrelevante Massnahmen die Rekrutierung von diplomiertem Pflegepersonal zunehmend als sehr schwierig erweist. Daher sind im Budget 2019 ein Prozent für bedarfsgerechte Lohnerhöhungen vorgesehen.

Die Sach- und übrigen Betriebsaufwände orientieren sich an der Jahresrechnung 2017 und dem Budget 2018, wobei die variablen Kosten der Anzahl Bewohner und Mitarbeitenden angepasst wurden.

Die Krankenkassen bezahlen seit 1. Januar 2018 keine MiGeL-Kosten (Mittel- und Gegenständeliste) mehr. Da zum heutigen Zeitpunkt noch unklar ist, wer diese Kosten zu tragen hat, sind im Budget 2019 keine MiGeL-Erträge vorgesehen.

Unter Berücksichtigung vorstehender Faktoren geht das Budget 2019 von einem ordentlichen Ergebnis von CHF 227'000 aus. Dieses liegt rund 56% unter dem Budget 2018.

2.2.15 Bürgerliches Sozialzentrum

2440 Bürgerliches Sozialzentrum	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	790'100	883'100	756'900	33'200	4.4
Behörden und Kommissionen	20'800	20'800	22'000	-1'200	-5.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	608'200	673'100	559'166	49'034	8.8
Zulagen	5'600	5'600	5'520	80	1.4
Arbeitgeberbeiträge	127'400	142'800	117'721	9'679	8.2
Arbeitgeberleistungen	0	12'700	0	0	-
Übriger Personalaufwand	28'100	28'100	52'493	-24'393	-46.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'050	98'600	113'720	3'330	2.9
Material- und Warenaufwand	10'400	7'200	9'750	650	6.7
Nicht aktivierbare Anlagen	8'800	2'100	3'448	5'352	155.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	15'600	15'600	11'013	4'587	41.7
Dienstleistungen und Honorare	41'950	38'600	58'898	-16'948	-28.8
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	16'100	15'800	16'053	47	0.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8'000	8'000	6'820	1'180	17.3
Spesenentschädigungen	16'200	11'200	6'151	10'049	163.4
Verschiedener Betriebsaufwand	0	100	1'588	-1'588	-100.0
Beiträge	600	200	400	200	50.0
Geschenke an Dritte	600	200	400	200	50.0
Interne Verrechnungen	144'950	144'950	140'636	4'314	3.1
Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Zentrale Informatik	38'700	38'700	34'900	3'800	10.9
Leistungen Empfang BGH	36'750	36'750	36'750	0	0.0
Interner Mietzins	65'000	65'000	64'486	514	0.8
Total ordentlicher Aufwand	1'052'700	1'126'850	1'011'655	41'045	4.1
Entgelte	285'000	272'000	259'974	25'026	9.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	285'000	272'000	259'758	25'242	9.7
Rückerstattungen	0	0	217	-217	-100.0
Interne Verrechnungen	180'500	180'500	150'726	29'774	19.8
Dienstleistungen	50'500	50'500	27'657	22'843	82.6
Verbilligung Dienstleistungen BSZ	130'000	130'000	123'069	6'931	5.6
Total ordentlicher Ertrag	465'500	452'500	410'701	54'799	13.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-587'200	-674'350	-600'954	13'754	-2.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-587'200	-674'350	-600'954	13'754	-2.3

Nach vollzogenem Wechsel der Leitung des bürgerlichen Sozialzentrums bewegt sich der Personalaufwand wieder im üblichen Rahmen. Darin berücksichtigt sind Lohnanpassungen von 1,5% und 5% für den Ausbau der Stellvertretungsfunktion.

Anstehende Investitionen in Büromöbel und Hardware sowie die Berücksichtigung des Facility-Managements begründen den leicht höheren Sachaufwand.

Bei den Erträgen im Bereich der Sozialhilfe ist mit einer Zunahme zu rechnen. Grund dafür ist die vermehrte Delegation von Aufgaben im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe durch die Gesellschaften und Zünfte an das bürgerliche Sozialzentrum. Aufgrund konstanter Fallzahlen darf im Bereich des Kinder- und Erwachsenenschutzes von unveränderten Erträgen ausgegangen werden.

Wie in den Vorjahren werden die unentgeltlichen Dienstleistungen und die Differenz der verbilligt angebotenen Dienstleistungen als Ertrag ausgewiesen. Der Betrag von CHF 130'000 weist die voraussichtliche Differenz bei den produktiven Leistungen zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde aus. Dieser Betrag wird den Gesellschaften und Zünften nicht weiterbelastet resp. geht zu Lasten des Bereichs «2480 Beiträge Soziales».

2.2.16 Armengut

2450 Armengut	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	33'400	32'600	30'451	2'949	9.7
Behörden und Kommissionen	17'700	17'700	16'300	1'400	8.6
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'000	12'700	12'640	1'360	10.8
Arbeitgeberbeiträge	1'700	1'700	1'511	189	12.5
Übriger Personalaufwand	0	500	0	0	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'600	72'500	31'529	44'071	139.8
Material- und Warenaufwand	0	0	298	-298	-100.0
Dienstleistungen allgemein	100	15'600	1'379	-1'279	-92.7
Dienstleistungen Beschäftigungsprogramme	15'500	1'000	175	15'325	8752.1
Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz	51'000	51'000	24'208	26'792	110.7
Spesenentschädigungen	9'000	4'900	5'468	3'532	64.6
Beiträge	805'200	814'500	558'568	246'633	44.2
Sozialhilfe	580'000	631'000	363'615	216'385	59.5
KES-Massnahmen	135'000	104'000	118'800	16'200	13.6
Bevorschussung Alimente	55'000	51'000	41'628	13'373	32.1
Überbrückungen	7'000	7'000	3'124	3'876	124.1
Ausbildungsbeiträge	25'000	12'000	26'000	-1'000	-3.8
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Geschenke an Dritte	200	6'500	2'401	-2'201	-91.7
Interne Verrechnungen	52'400	52'400	30'024	22'376	74.5
Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	50'000	50'000	27'624	22'376	81.0
Total ordentlicher Aufwand	966'600	972'000	650'571	316'029	48.6
Entgelte	255'000	253'000	192'668	62'332	32.4
Einbürgerungsgebühren	5'000	3'000	24'000	-19'000	-79.2
Rückerstattungen	250'000	250'000	168'668	81'332	48.2
Interne Verrechnungen	94'700	93'500	93'449	1'251	1.3
Verzinsung SF Armengut	94'700	93'500	93'449	1'251	1.3
Total ordentlicher Ertrag	349'700	346'500	286'117	63'583	22.2
Ergebnis 1 (ordentliches)	-616'900	-625'500	-364'454	-252'446	69.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-616'900	-625'500	-364'454	-252'446	69.3
Resultatverwendung	-616'900	-625'500	-364'454	-252'446	69.3
Einlage in SF Armengut	-5'000	-3'000	-24'000	19'000	-79.2
Zu Lasten Eigenkapital BG	621'900	628'500	388'454	233'446	60.1
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Seit dem 01.01.2018 übernimmt das burgerliche Armengut die Finanzierung der Kosten im Bereich der Sozialhilfe, des Kindes- und Erwachsenenschutzes und der Zukunft zu Webern. Im Gegenzug entfällt der jährliche Beitrag unter der Position «Beiträge an Gemeinden und

Gemeindeverbände». In den Bereichen Sozialhilfe, KES-Massnahmen und Alimente wird von stabilen Auslagen ausgegangen, dafür ist auch im Budgetjahr 2019 aufgrund zunehmender Nachfrage mit verhältnismässig hohen Ausbildungsbeiträgen zu rechnen. Im Weiteren ist aufgrund von Erfahrungswerten von einigen wenigen Einburgerungen auszugehen, welche dem Armengut als Ertrag zugewiesen werden. Dies erklärt die budgetierte Einlage in die Spezialfinanzierung Armengut.

2.2.17 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Personalaufwand	574'300	533'100	534'345	39'955	7.5
Behörden und Kommissionen	3'000	0	3'000	0	0.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	457'800	425'200	425'362	32'438	7.6
Zulagen	0	0	1'311	-1'311	-100.0
Arbeitgeberbeiträge	95'500	95'900	85'025	10'475	12.3
Übriger Personalaufwand	18'000	12'000	19'646	-1'646	-8.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	124'800	114'900	110'980	13'820	12.5
Material- und Warenaufwand	10'600	10'600	9'260	1'340	14.5
Nicht aktivierbare Anlagen	9'900	3'900	2'999	6'901	230.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'600	5'200	5'592	8	0.1
Dienstleistungen und Honorare	23'200	23'200	15'689	7'511	47.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6'500	4'000	10'784	-4'284	-39.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	64'000	63'000	63'282	718	1.1
Spesenentschädigungen	5'000	5'000	3'374	1'626	48.2
Interne Verrechnungen	29'600	29'600	29'133	467	1.6
Rechnungsführung	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	500	500	33	467	1406.0
Zentrale Informatik	26'600	26'600	26'600	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	728'700	677'600	674'458	54'242	8.0
Entgelte	167'400	157'400	151'017	16'384	10.8
Gebühren für Amtshandlungen	27'400	27'400	26'640	760	2.9
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	140'000	130'000	124'211	15'789	12.7
Rückerstattungen	0	0	166	-166	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	167'400	157'400	151'017	16'384	10.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-561'300	-520'200	-523'442	-37'858	7.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-561'300	-520'200	-523'442	-37'858	7.2

Die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist seit 1. Januar 2013 für die Sozialhilfe gewährenden Burgergemeinden von Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie die dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats erfüllt die Burgergemeinde Bern diese Aufgabe im Sitzgemeindemodell und trägt sie finanziell zu 80%. Die restlichen 20% werden von den übrigen Burgergemeinden und den Gesellschaften und Zünften beigesteuert; die Modalitäten der Zusammenarbeit und Kostentragung wurden in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Aufgrund geplanter Lohnanpassungen bei der Präsidentin und den Behördenmitgliedern sowie einer vorgesehenen Erhöhung des Arbeitspensums im Präsidium von 10 Stellenpro-

zenten, nimmt der Lohnaufwand im Vergleich zum Budget 2018 um rund 7,6% zu. Im Weiteren begründen eingeplante Aufwände im Zusammenhang mit diversen anstehenden Personalmutationen sowie die Investition in neue Hardware, das Wachstum des ordentlichen Aufwands von CHF 49'000 oder 7,2% gegenüber dem Budget 2018. Aufgrund der nur geringen budgetierten Zunahme der Entgelte, ist mit einem grösseren Aufwandüberschuss zu rechnen.

2.2.18 Beiträge

Die einmaligen Beiträge und die wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte immer in der Zuständigkeit des Kleinen Burgerrats) erscheinen in mehreren Rechnungswesenfunktionen, da sie unterschiedliche Aufgabenbereiche betreffen können.

Aus der folgenden Tabelle sind die für das Jahr 2019 budgetierten Werte ersichtlich:

Bereich	Budget 2019	Bereich	Budget 2019
Einmalige Beiträge	2'440'000	Wiederkehrende Beiträge	2'561'000
Allgemeine Beiträge	500'000	Allgemeine Beiträge	441'500
Beiträge Wissenschaft	150'000	Beiträge Wissenschaft	15'000
Beiträge Kultur	1'500'000	Beiträge Kultur	2'014'500
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	50'000	Beiträge Umwelt, Wald, Natur	0
Beiträge Soziales	240'000	Beiträge Soziales	90'000

Zuständigkeiten für die Genehmigung sind die Folgenden:

Einmalige Beiträge	Bis 10'000	Bis 25'000	Bis 50'000	Ab 50'001
Allgemeine Beiträge	Ausschuss EKG	-	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Wissenschaft	-	Kommission BBB/NMBE	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Kultur	-	Förderkommission Künste	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	-	Feld- und Forstkommission	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Soziales	-	Sozialkommission	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat

In Anlehnung an die Satzungen vom 20. Juni 2018 der Burgergemeinde Bern Art. 102 ist die Zuständigkeit der Kommissionen bei der Genehmigung der **wiederkehrenden Beiträge** zehnmal kleiner als bei den einmaligen Beiträgen.

Beiträge und Projekte Wissenschaft

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Beiträge	4'116'400	4'116'400	6'172'600	-2'056'200	-33.3
Historisches Museum Bern (BHM)	2'351'400	2'351'400	4'051'400	-1'700'000	-42.0
<i>Ordentlicher Beitrag</i>	2'351'400	2'351'400	2'351'400	0	0.0
<i>A. o. Beitrag</i>	0	0	1'700'000	-1'700'000	-100.0
Universitätsbibliothek Bern (UB)	1'600'000	1'600'000	1'600'000	0	0.0
<i>Beitrag an Zentrum Historische Bestände</i>	1'600'000	1'600'000	1'600'000	0	0.0
Wiederkehrende Beiträge	15'000	15'000	15'000	0	0.0
Einmalige Beiträge	150'000	150'000	131'200	18'800	14.3
Projekt Haller-Online	0	0	375'000	-375'000	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	4'116'400	4'116'400	6'172'600	-2'056'200	-33.3
Entgelte	36'500	36'500	36'486	14	0.0
Rückerstattungen	36'500	36'500	36'486	14	0.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	20'000	20'000	0	20'000	-
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	20'000	20'000	0	20'000	-
Total ordentlicher Ertrag	56'500	56'500	46'241	20'000	-
Ergebnis 1 (ordentliches)	-4'059'900	-4'059'900	-6'126'359	2'066'459	-33.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-4'059'900	-4'059'900	-6'126'359	2'066'459	-33.7

Die ordentlichen Beiträge an das Bernische Historische Museum (BHM) und an das Zentrum Historische Bestände bleiben gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert, da die zugrunde liegenden Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2016 bis 2019 abgeschlossen wurden. Die budgetierten Rückerstattungen stehen im Zusammenhang mit einer zweckgebundenen Rückstellung für den Erweiterungsbau Kubus des BHM.

Beiträge und Projekte Kultur

2280 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Beiträge	3'544'500	3'644'500	4'239'550	-695'050	-16.4
Überbrückungsbeitrag Polit-Forum Bern	0	0	150'000	-150'000	-100.0
Beitrag Umbau Geigenbauschule Brienz	0	0	500'000	-500'000	-100.0
Wiederkehrende Beiträge	2'014'500	2'014'500	2'000'500	14'000	0.7
Einmalige Beiträge	1'500'000	1'500'000	1'459'050	40'950	2.8
Kulturpreis	0	100'000	100'000	-100'000	-100.0
Prix Effort	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	276'000	276'000	276'000	0	0.0
IV Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	276'000	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	3'820'500	3'920'500	4'515'550	-695'050	-15.4
Entgelte	0	0	65'500	-65'500	-100.0
Rückerstattungen	0	0	65'500	-65'500	-100.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	100'000	100'000	0	100'000	-
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	100'000	100'000	0	100'000	-
Total ordentlicher Ertrag	100'000	100'000	65'500	34'500	52.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'720'500	-3'820'500	-4'450'050	729'550	-16.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'720'500	-3'820'500	-4'450'050	729'550	-16.4

Eine genehmigte Leistungsvereinbarung für die Saison 2018/2019 mit dem Konzert Theater Bern (KTB) liegt im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vor. Demzufolge werden hierfür die Budgetwerte des Jahres 2018 herangezogen. Weiter wird der wiederkehrende Beitrag über

CHF 150'000 an den Verein Polit-Forum Bern im Vergleich zur Rechnung 2017 neu unter den allgemeinen wiederkehrenden Beiträgen budgetiert.

In der folgenden Aufstellung sind alle wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mind. CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen (alle Budget- und Rechnungszahlen sind in CHF Mio. angegeben):

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Stiftung KTB/BSO	GBR am 14.12.2015	2016-06/2017 ¹⁾	-	-	0.263
Stiftung KTB/BSO	GBR am 14.12.2015	2017-2018 ¹⁾	0.800	0.800	0.800
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 16.04.2018	2019-2022	0.200	0.200	0.200
Stiftung Camerata Bern	GBR am 16.02.2015	2016-2019	0.150	0.150	0.150
Museumsstiftung für Kunst	KBR am 26.10.2015	unbefristet	0.100	0.100	0.100
Berner Münster-Stiftung	GBR am 16.02.2015	2016-2021	0.100	0.100	0.100

¹⁾ Beitragsvereinbarung ab Saison 2018/2019 im Zeitpunkt der Budgeterstellung noch offen. Budget entspricht Vorjahreswerten.

Die Entnahme von CHF 0,1 Mio. aus dem Kocher-Fonds ist für den jährlichen Beitrag von CHF 0,1 Mio. an die Museumsstiftung für Kunst der Burgergemeinde Bern vorgesehen, welcher in den wiederkehrenden Beiträgen enthalten ist. Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 26.10.2015 darf die Stiftung dieses Geld ausschliesslich für projektbezogene Vorhaben des Kunstmuseums Bern verwenden.

Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur

2380 Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Beiträge	70'000	70'000	38'097	31'903	83.7
Einmalige Beiträge	50'000	50'000	20'798	29'202	140.4
Einmalige Beiträge für Sicherheitsmassnahmen KITAs	20'000	20'000	17'299	2'701	15.6
Interne Verrechnungen	500'000	500'000	264'585	235'415	89.0
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb	500'000	500'000	264'585	235'415	89.0
Total ordentlicher Aufwand	570'000	570'000	302'682	267'318	88.3
Entgelte	0	0	4'000	-4'000	-100.0
Rückerstattungen	0	0	4'000	-4'000	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	4'000	-4'000	-100.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-570'000	-570'000	-298'682	-271'318	90.8
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-570'000	-570'000	-298'682	-271'318	90.8

Der intern verrechnete Aufwand für die Abgeltung «Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb» bildet die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Bereichs «1130 Wald».

Die Leistungen, welche die Forstunternehmung für die Sicherheit von Kindertagesstätten im Wald erbringt, können von diesen bei der Burgergemeinde Bern auf Antrag rückerstattet werden. Für diese Rückerstattungen wurden im Budget 2019 CHF 20'000 eingesetzt.

Beiträge und Projekte Soziales

2480 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Veränd. zur RG 17	
				in CHF	in %
Beiträge	330'000	300'000	282'385	47'615	16.9
Wiederkehrende Beiträge	90'000	90'000	82'500	7'500	9.1
Einmalige Beiträge	240'000	160'000	149'885	90'115	60.1
Sozialpreis	0	50'000	50'000	-50'000	-100.0
Abschreibungen VV	6'832'400	6'832'400	6'832'324	76	0.0
Abschreibungen Alterspolitik	6'832'400	6'832'400	6'832'324	76	0.0
Interne Verrechnungen	1'293'100	1'269'500	1'220'629	72'471	5.9
Verbilligung Mietzinse	1'163'100	1'139'500	1'097'560	65'540	6.0
Beitrag an BSZ aufgrund Verbilligung DL	130'000	130'000	123'069	6'931	5.6
Total ordentlicher Aufwand	8'455'500	8'401'900	8'335'338	120'162	1.4
Ergebnis 1 (ordentliches)	-8'455'500	-8'401'900	-8'335'338	0	-
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-8'455'500	-8'401'900	-8'335'338	0	-

Die Abschreibungen für aktivierte Projekte sind durch den Realisierungskredit der «Neuen Alterspolitik» begründet. Diese werden mit 12,5% von den aktivierten Investitionen vorgenommen, da HRM2 vorsieht, dass bestehendes Verwaltungsvermögen innert acht Jahren vollständig abgeschrieben wird.

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Burgergemeinde Bern definiert, werden die verbilligten Mietzinse des Burgerspittels im Bereich der «Zentralen Immobilien des Verwaltungsvermögens» (vgl. Kapitel 2.2.6 auf Seite 25) hier dem sozialen Bereich intern weiterbelastet. Auch aufgrund dieser Verrechnungspraxis müssen die den Gesellschaften und Zünften verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums nach dem Bruttoprinzip verbucht und die Differenz zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde dem Bereich «2480 Beiträge und Projekte Soziales» belastet werden. Für das Jahr 2019 wird mit einem internen Beitrag zur Verbilligung der Dienstleistungen von insgesamt CHF 130'000 gerechnet.

3 Anträge

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden **Beschluss**:

1. Das Budget für das Jahr 2019 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 15. Oktober 2018

Namens des Grossen Burgerrats

Der Präsident:

Die Burgergemeindeschreiberin:

Bernhard Ludwig

Henriette von Wattenwyl

4 Anhänge

4.1 Anhang 1: Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Total		41'389'799.95	37'627'800.00	9'077'506.85
1	ERTRAGBRINGEND	650'000.00	430'000.00	81'768.45
1130	Wald	650'000.00	430'000.00	81'768.45
5040.00	Hochbauten	0.00	100'000.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	650'000.00	0.00	40'000.00
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	330'000.00	41'768.45
2	AUFGABENERFÜLLEND	40'739'799.95	37'197'800.00	8'995'738.40
2010	Behörden	0.00	0.00	178'486.94
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	110'816.04
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	67'670.90
2015	Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	24'262.20
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	24'262.20
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
2020	Zentrale Informatik	0.00	0.00	0.00
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	0.00
2030	Domänenverwaltung	0.00	0.00	59'317.90
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	59'317.90
2040	Forstunternehmung	0.00	3'000'000.00	283'934.80
5040.00	Hochbauten	0.00	3'000'000.00	18'678.40
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	254'269.80
5090.00	Sammlungen	0.00	0.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	5'586.60
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	5'400.00
2070	Zentrale Immobilien VV	415'000.00	225'000.00	73'014.00
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	0.00	225'000.00	49'684.20
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	415'000.00	0.00	23'329.80
2110	Bürgerbibliothek	0.00	200'000.00	390'663.49

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
5040.00	Hochbauten	0.00	0.00	240'663.49
5090.10	Publikationen und Buchprojekte	0.00	0.00	150'000.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	200'000.00	0.00
2120	Naturhistorisches Museum	1'411'799.95	800'000.00	1'506'833.09
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	419'999.95	97'500.00	158'207.85
5090.30	Ausstellungen	950'000.00	702'500.00	1'458'625.24
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	0.00
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	41'800.00	0.00	0.00
6310.00	Beiträge von Kanton	0.00	0.00	-110'000.00
2210	Casino Bern	36'000'000.00	30'412'800.00	5'765'068.27
5040.00	Hochbauten	36'000'000.00	30'412'800.00	3'452'875.45
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	2'312'192.82
2270	St. Petersinsel	80'000.00	100'000.00	285'063.95
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	0.00	20'000.00	197'927.00
5040.00	Hochbauten	20'000.00	0.00	0.00
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	60'000.00	80'000.00	162'136.95
6350.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	0.00	0.00	-75'000.00
2410	Bürgerliches Jugendwohnheim	0.00	85'000.00	95'826.21
5090.90	Übrige Projekte	0.00	85'000.00	95'826.21
2420	Berner GenerationenHaus	0.00	0.00	3'000.00
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	3'000.00
2430	Burgerspittel	2'833'000.00	2'375'000.00	330'267.55
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	2'608'000.00	2'230'000.00	132'407.35
5060.00	Mobilien	225'000.00	145'000.00	55'738.65
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	142'121.55
2480	Beiträge Soziales	0.00	0.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	0.00
9	Abschluss Investitionsrechnung	0.00	0.00	-9'077'506.85
9000	Abschluss Investitionsrechnung	0.00	0.00	-9'077'506.85
5900.00	Passivierte Einnahmen der IR	0.00	0.00	185'000.00
6900.00	Aktivierete Ausgaben der IR	0.00	0.00	-9'262'506.85

4.2 Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum

Produktgruppen	Budget 2019			Voranschlag 2020			Voranschlag 2021			Voranschlag 2022		
	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG									
Öffentlichkeitsarbeit	7'888'400	1'931'000	5'957'400	7'628'973	1'416'690	6'212'283	6'769'973	1'426'690	5'343'283	7'289'973	1'377'690	5'912'283
Wissenschaft	3'981'900	1'216'000	2'765'900	3'891'227	1'188'310	2'702'917	3'891'227	1'188'310	2'702'917	3'891'227	1'188'310	2'702'917
Total Produktgruppen	11'870'300	3'147'000	8'723'300	11'520'200	2'605'000	8'915'200	10'661'200	2'615'000	8'046'200	11'181'200	2'566'000	8'615'200

Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	23'488'300				
Globalkredit Wissenschaft	10'811'700				
Summe Globalkredite über alle Produktgruppen	34'300'000				
Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	17'530'900		11'318'617	5'975'334	63'051
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)					
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft	8'045'800		5'342'883	2'639'966	-62'951
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)					
Restsaldo Globalkredite über alle Produktgruppen	25'576'700		16'661'500	8'615'300	100
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)	0		0	0	0

Nachweis zu Voranschlags- und Finanzplanzahlen:

Leistungen NHM Total	8'723'300	8'915'200	8'046'200	8'615'200
• Total Produktgruppen (gemäss Leistungsvereinbarung)	8'723'300	8'915'200	8'046'200	8'615'200
• Zusätzliche Leistungen NHM (ausserhalb Leistungsvereinbarung) - A. o. Ausstellungen	0	0	0	0
Ergebnis 4 gemäss Rechnung, Voranschlag und Finanzplan	8'723'300	8'915'200	8'046'200	8'615'200
<i>Differenz Leistungen NMBE Total zu Ergebnis 4</i>	0	0	0	0